



GMEINDSPOSCHT MEGGEN

Nr. 2 | Juni 2024



Im Doppelinterview blicken Gemeindepräsident Urs Brücker (rechts) und Gemeindeammann HansPeter Hürlimann auf ihre zwölfjährige Tätigkeit im Gemeinderat Meggen zurück. Seiten 2/3

Historische Megger Gemeindewahlen 2024

Mit Carmen Holdener wurde Ende April 2024 zum ersten Mal in der Geschichte der Gemeinde Meggen eine Frau als Gemeindepräsidentin gewählt. Pascal Frei und Lukas Portmann schafften an den Gemeindewahlen neu den Sprung in den Gemeinderat.

Seite 4

Die Feuerwehr Meggen bleibt eigenständig

Meggen sagte Ja zum Feuerwehrreglement, Adligenswil aber Nein. Da ein Zusammenschluss nur bei Annahme des Feuerwehrreglements in beiden Gemeinden zustande gekommen wäre, bleibt die Feuerwehr Meggen auch weiterhin eigenständig.

Seite 7

Megger Gesundheitstag zum Thema Demenz

Das Interesse am gut besuchten Gesundheitstag 2024 der Gemeinde Meggen zeigte auf, dass Demenz allgegenwärtig ist und unser Leben beeinflussen kann. Trotz der schwierigen Diagnose kann und darf die Lebensqualität günstig beeinflusst werden.

Seiten 14/15



Meggen
european energy award

Nachrichten	2	Interview mit Urs Brücker und HansPeter Hürlimann
	4	Historisch: Die erste Frau Gemeindepräsidentin
	5	Wichtige Infos zur Neuwahl des Urnenbüros
	6	Gemeindeabstimmung: Deutliche Zustimmung
	7	Die Feuerwehr Meggen bleibt eigenständig
	8	Wiehnachts-Mäart: Verein Tourismus Meggen übernimmt
	9	Einladung zur 1. August-Feier der Gemeinde
	10	Fridolin-Hofer-Platz: Sanierung erfolgreich abgeschlossen
	11	Schlösslistrasse: Der aktuelle Stand der Bauarbeiten
	12	Dorfplatz: PopUp Piazza-Inseln auch im Jahr 2024
	13	Neue Programmsoftware für das Steueramt
	14	Gesundheitstag: Eine gute Lebensqualität – trotz Demenz
	16	Das Café Kunterbunt der Asylbegleitgruppe
	17	Containersiedlung Gottlieben, QiGong in Meggen
	18	Sunneziel Meggen feiert 50-Jahre-Jubiläum
	19	Aus dem Geschäftsbericht 2023 der Spitex Meggen
Klima, Energie	20	Bekämpfung von Neophyten, Wildsträucher-Aktion 2024
	21	Informationen zum Energieverbund Seewasser Meggen
	22	Velofahrkurse für Kinder, Batterien richtig entsorgen
Mitteilungen	23	Handänderungen und Baubewilligungen in der Gemeinde
	24	Öffentlicher Verkehr: Geplante Änderungen ab 2025
Namen&Notizen	25	Dienstjubiläen, Ein- und Austritte, Abschied
	26	August 2025: Lehrstellen der Gemeinde Meggen
Schule	27	Legislatur 2020–2024: Bericht der Bildungskommission
	29	Bildungskommission: Verabschiedungen und Begrüssung
	30	Dienstjubiläen, Austritte, herzliches Willkommen
Musikschule	32	Langjährige Lehrpersonen verabschiedet
	33	Streicherensembles mit neuer Ausrichtung
Kinder/Jugend	34	Kinder- und Jugendarbeit: «Meggen spielt»
Meggenhorn	36	Organist Wolfgang Sieber im Gespräch
	37	August 2024: Sommer-Schlosskino im Meggenhorn
	38	Erfolgreiche Rehkitzrettung im Meggenhorn
	39	Schlossweine Meggenhorn im neuen Kleid
	40	1200 Personen feierten das Schloss-Jubiläum
Kultur	42	Gemeindebibliothek: «Leseieber» war ein voller Erfolg
	43	Viele tolle Neuheiten in der Bibliothek
	44	Fantastische und kreative Book-Selfies
	45	Kunstwerke aus der Sammlung der Gemeinde
	46	Das Benzeholz als Resonanzraum
Agenda	47	Veranstaltungen Ende Juni bis September 2024
Geschichte(n)	48	Historisches Archiv: Wundersames und Philosophisches

Liebe Leserin, lieber Leser

Einmal mehr dürfen wir Ihnen eine vielfältige Gmeindsposcht-Ausgabe mit interessantem Lesestoff überreichen.

Wir berichten u.a. über

- historische Megger Gemeindewahlen: Zum ersten Mal übernimmt mit Carmen Holdener eine Frau das Präsidium des Gemeinderates;
- deutliche und erfreuliche Ergebnisse, angeführt von 98 und 97 Prozent Ja-Stimmen, an der Gemeindeabstimmung;
- die Nachfolgelösung für den Megger Wiehnachts-Mäart, welcher künftig vom Verein Tourismus Meggen organisiert wird;
- das bevorstehende 50-Jahre-Jubiläum des Sunneziels Meggen;
- den Energieverbund Seewasser Meggen;
- die geplanten Änderungen im öffentlichen Verkehr ab 2025;
- den erfolgreichen Anlass «Meggen spielt»;
- die vielfältigen Aktivitäten im und ums Schloss Meggenhorn;
- die kreativen Book-Selfies in den Bibliotheken der Gemeinde;
- das Benzeholz als Resonanzraum;
- ein Kunstwerk aus der Sammlung der Gemeinde;
- Wundersames und Philosophisches im historischen Archiv der Gemeinde.

Wir wünschen Ihnen viel Lesespass mit dieser Ausgabe der Gmeindsposcht.

Freundliche Grüsse
Kurt Rühle, Redaktor

IMPRESSUM

Gmeindsposcht Meggen

Informationsmagazin des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung
Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen
www.meggen.ch

Die Megger Gmeindsposcht erscheint vier Mal jährlich.

Redaktion und Gestaltung:

Kurt Rühle, Stelle für Kommunikation, Gemeinde Meggen
kurt.ruehle@meggen.ch

ÖKOLOGIE

Die Gmeindsposcht wird auf
**100% Recyclingpapier mit dem
Label «Blauer Engel» gedruckt.**



Die Gemeinde nimmt mit ihrer Beschaffungspolitik eine Vorbildrolle ein. Sie setzt auf einen umweltschonenden Umgang mit knappen Ressourcen.

Interview mit Gemeindepräsident Urs Brücker und Gemeindeammann HansPeter Hürlimann

«Wir übergeben unseren Nachfolgern im Gemei



Gemeindepräsident Urs Brücker und Gemeindeammann HansPeter Hürlimann beim Interview mit der Lernenden Laura Lussy.

Gemeindepräsident Urs Brücker und Gemeindeammann HansPeter Hürlimann traten Ende April 2024 nicht mehr zu den Neuwahlen an.

In einem Doppelinterview blicken Sie auf die letzten zwölf Jahre ihrer Tätigkeit für die Gemeinde zurück und sagen, was sie ihren Nachfolgern übergeben werden.

Weshalb haben Sie sich entschieden, nicht mehr als Gemeindepräsident und als Gemeindeammann zu kandidieren?

Urs Brücker: Ich bin jetzt 66 Jahre alt und eigentlich pensioniert. Nach zwölf Jahren im Amt braucht es frisches Blut und neue Ideen. Nicht dass es an der Motivation liegen würde, da die Aufgabe als Gemeindepräsident hochspannend ist. Ich habe noch andere Herausforderungen und andere Jobs, in welchen ich mich gerne weiter engagieren möchte.

HansPeter Hürlimann: Zwölf Jahre als Gemeinderat sind optimal. Alle Projekte, die mir für die Gemeinde wichtig erschienen, konnte ich in dieser Zeit aufgleisen oder sogar umsetzen. Irgendwann kommt dann auch der Moment, um Abschied zu nehmen.

Fiel Ihnen die Entscheidung schwer, als Gemeinderat abzutreten?

Urs Brücker: Nein. Nach zwölf Jahren ist es einfach mal Zeit. Deswegen fällt mir das Ganze nicht schwer. Natürlich habe ich viele interessante Menschen kennengelernt, gute Beziehungen und kollegiale Verhältnisse aufgebaut. Aber diese kann ich trotzdem noch pflegen, da ich ja weiterhin in Meggen wohnen werde. Ich verlasse das Gemeindehaus recht gelöst mit einem vorwiegend lachenden Auge.

HansPeter Hürlimann: Bei mir war es ein Prozess. Ich bin jetzt 63 Jahre alt. Bei einer Wiederwahl wäre ich nach Ablauf der nächsten Amtsdauer zwei Jahre über dem Pensionsalter. Da alle für mich wichtigen Projekte auf Kurs sind, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, Abschied zu nehmen.

Blicken wir zwölf Jahre zurück: Was war damals der Grund, sich als Gemeinderat zur Verfügung zu stellen?

Urs Brücker: Ich war vorher nicht aktiv in der Politik in Meggen, nur kantonale. Ich hatte 2008 die grünliberale Partei im Kanton und in Meggen mitbegründet. Die Zeit wurde reif, mich auch mal auf der Ebene der Exekutive zu engagieren.

Ich bin ins kalte Wasser gesprungen. Die erste Gemeindeversammlung, an der ich teilnahm, habe ich als Vorsitzender geleitet (schmunzelt...).

HansPeter Hürlimann: Ich wollte nicht in meinem gelernten Beruf als Ingenieur ETH pensioniert werden. Ich dachte immer, dass noch weitere spannende Aufgaben auf mich warten. Dann wurde das Amt des Gemeindeammanns frei, in einem Moment, bei dem ich das ideale Alter für eine Kandidatur hatte.

Welche Ziele setzten Sie sich bei Ihrem Amtsantritt? Welche wurden erreicht, welche nicht?

Urs Brücker: Ich war eher ziellos (lacht...). Ich hatte natürlich schon politische Erfahrung, aber nicht in der kommunalen Politik. Es gab viele Themen, welche die Gemeinde wegen der Entscheidungen der oberen Staatsebenen «ausbaden» musste. Mit der Zeit fokussierten und konkretisierten sich die Ziele stärker, und es gab immer mehr laufende Herausforderungen.

HansPeter Hürlimann: Ich kenne die Gemeinde Meggen sehr gut und sah, dass in verschiedenen Bereichen Themen an-

nderat spannende Herausforderungen»

standen, die auf meine Fähigkeiten zugeschnitten waren. Ich setzte mir Ziele, um mich für diese einzusetzen. Es war mir auch wichtig, dass Meggen die steuergünstigste und attraktivste Gemeinde im Kanton Luzern bleibt und wir das Geld am richtigen Ort einsetzen.

Was war Ihnen wichtig in Ihrer Position?

Urs Brücker: Das Wichtigste war immer, dass sich die Leute in Meggen daheim fühlen und es bei uns attraktiv zum Leben ist. Wir müssen Sorge tragen zu dem, was wir haben, und auch schauen, dass es insbesondere räumlich bleibt, wie es ist. Meggen hat eine einmalige Lage – das ist unsere wichtigste Erfolgsposition! Das müssen wir unbedingt bewahren.

Für mich war ebenfalls der Zusammenhalt innerhalb des Gemeinderates wichtig. Ich versuchte immer, die richtige Mischung zwischen Humor und Seriosität zu haben, damit das Politisieren auch Spass macht. Ich arbeitete immer mit Metaphern, damit meine Aussagen den Leuten in Erinnerung bleiben.

HansPeter Hürlimann: Mir war wichtig, das Dorf und die Bevölkerung zu verstehen. Wie der Präsident bin auch ich in Meggen aufgewachsen und habe die Qualitäten von Meggen schon früh kennengelernt. Für mich war und ist bedeutend, dass Meggen weiterhin eine sehr lebenswerte Gemeinde bleibt. Ziel ist, dass auch unsere Nachkommen hier glücklich leben können. Wenn ich an meine Projekte denke, war in den ersten vier Jahren die Erweiterung und Sanierung der Schulanlagen das wichtigste Vorhaben, gefolgt von der Gesamtsanierung der Wasserversorgung und dann in den dritten Legislatur die Gesamtrevision der Ortsplanung.

Was fiel Ihnen ab und zu schwer?

Urs Brücker: Der Gemeindepräsident ist der Repräsentant des Gemeinderates und vertritt die Gemeinde gegen aussen. Das ist eine sehr anspruchsvolle, aber auch schöne Aufgabe. Eine Herausforderung für mich war sicher das Switchen zwischen der kantonalen und der kommunalen Politik und auch meinen verschiedenen Tätigkeiten in der Privatwirtschaft.

HansPeter Hürlimann: Ich ging jeden Tag mit Freude zur Arbeit. Die Gemeinde Meggen kann man symbolisch als grosse Familie sehen, der es gut geht. Was ich anspruchsvoll fand, dass trotz guten Finanzen die Bodenhaftung beibehalten werden konnte, das heisst, dass nicht immer alles Wünschbare auch umgesetzt werden konnte.

Gab es Entscheidungen, die Sie im Nachhinein ändern würden?

Urs Brücker: Mir kommt jetzt so spontan nichts in den Sinn. Ausser vielleicht kleinen Sachen wie Gemeinderatsbeschlüsse und Entscheidungen, bei denen man im Nachhinein dachte, dass es vielleicht nicht das Beste war. Aber bei den grossen Projekten bereue ich gar nichts.

HansPeter Hürlimann: Wichtig ist, dass man die Entscheidungen aus dem damaligen Kenntnisstand betrachtet. Wenn ich zurückdenke, dann würde ich das vorhandene Projekt der Seeufergestaltung anders aufgleisen. Das war vor zehn Jahren. Es wurde prompt an der Urne abgelehnt.

Wie beurteilen Sie die heutige Jugend?

Urs Brücker: Ich habe selbst Erfahrungen aus der Hochschule, an der ich tätig bin, und bin beeindruckt über die Entwicklung der jungen Leute. Sie sind sehr engagiert bei der Sache, was vor zehn Jahren noch nicht so der Fall war. Was mir Sorge bereitet, ist allerdings die Informationsflut – insbesondere aus den sozialen Medien – denen sie ausgesetzt sind.

HansPeter Hürlimann: Junge Menschen erlernen in der Schule ganz andere Kompetenzen als wir damals. Ich erinnere mich: Als ich meinen ersten Vortrag in der ersten Kanti halten durfte, war ich echt nervös. Heute stehen die Jungen schon anfangs Primarschule vor ihre Klassenspändli.

Weshalb interessieren sich junge Leute nicht mehr so stark für die Politik?

Urs Brücker: Ich habe mit einigen jungen Menschen zu tun, die Mitglied in «jungen» Parteien sind. Weil es um ihre Zukunft geht, engagieren sie sich in der Politik. Grundsätzlich betrachtet glaube ich nicht, dass sich junge Menschen heute

weniger für die Politik interessieren als früher.

HansPeter Hürlimann: Auch früher waren wir als Junge eine Minderheit in der Politik, obwohl wir schon damals als Babyboomer die geburtenstärksten Jahrgänge waren. Heute läuft vieles über Socialmedia. In der Datenflut ist es für Junge sehr anspruchsvoll, die echten Informationen zu beschaffen und sich daran zu orientieren.

Was übergeben Sie Ihren Nachfolgern?

Urs Brücker: Zuerst mal eine sehr gut aufgestellte Gemeindeverwaltung. Dann auch gesunde Finanzen, was die meisten anderen Gemeinden in diesem Mass nicht bieten können. Weiter übergeben wir unseren Nachfolgern im Gemeinderat spannende Herausforderungen und eine attraktive, intakte Gemeinde, welche auch in Zukunft weiterentwickelt werden kann. Und nicht zuletzt übergeben wir – und das ist wohl das Wichtigste – ein grosses Vertrauen der Bevölkerung in den Gemeinderat.

HansPeter Hürlimann: Das kann ich bestätigen, was auch die letzten Abstimmungsergebnisse zeigen.

Ich übergebe moderne Schulhäuser, weiter eine Masterplanung und eine revidierte Ortsplanung sowie eine Wasserversorgung, deren Zukunft gesichert ist. Neben vielen anderen Sachen freut mich ganz besonders, dass in den letzten zwölf Jahren alle Spielplätze entweder saniert oder sogar neu gestaltet wurden.



Dieses Interview wurde von Laura Lussy, Lernende Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung, im Rahmen eines internen Kommunikations-Workshops durchgeführt, erfasst und redigiert.

Historische Gemeindewahlen 2024

Die erste Frau Gemeindepräsidentin

Am Sonntag, 28. April 2024, fand der erste Wahlgang der Megger Gemeindewahlen statt. Mit Carmen Holdener wurde zum ersten Mal in der Geschichte der Gemeinde eine Frau als Gemeindepräsidentin gewählt.

Carmen Holdener (Die Mitte) wurde bei einem absoluten Mehr von 1091 Stimmen mit 1432 Stimmen als Gemeindepräsidentin gewählt. Gegenkandidat Reto Frank von der Zukunft Meggen blieb mit 305 Stimmen chancenlos.

Grosse Freude über die Wahl und das ausgesprochene Vertrauen

Carmen Holdener erklärte am Wahlsonntag im Gemeindehaus, sie freue sich über die ehrenvolle Wahl und das Vertrauen, «welches mir mit der Wahl zur Gemeindepräsidentin entgegengebracht wird». Sie wird Anfang September 2024 Nachfolgerin von Ge-

meindepräsident Urs Brücker, welcher nach zwölfjähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl angetreten war.

Zwei Bisherige wiedergewählt

Wiedergewählt wurden im ersten Wahlgang die bisherige Gemeinderätin Karin Flück Felder mit 1741 Stimmen und der bisherige Gemeinderat Olivier Class mit 1957 Stimmen (beide FDP.Die Liberalen).

Pascal Frei neuer Gemeindeammann

Pascal Frei (FDP.Die Liberalen) wurde im ersten Wahlgang bei einem absoluten Mehr von 1119 Stimmen mit 2031 Stimmen als Gemeindeammann gewählt. Er tritt Anfang September 2024 die Nachfolge von Gemeindeammann HansPeter Hürlimann an, welcher nach zwölfjähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl angetreten war.

Im ersten Wahlgang für die Neuwahl des Gemeinderates betrug die Stimmbeteiligung 50,6 %.

Zweiter Wahlgang für den letzten Sitz im Gemeinderat

Für den letzten Sitz im Gemeinderat war am 9. Juni 2024 ein zweiter Wahlgang notwendig. Lukas Portmann (glp) setzte sich mit 982 Stimmen an die Spitze der Kandidatinnen und Kandidaten und zieht neu in den Gemeinderat ein. Die weiteren Stimmzahlen des zweiten Wahlgangs:

- Mario Zwysig, SP, 785 Stimmen
- Stefan Kölbener, Die Mitte Meggen, 478 Stimmen
- Katja Staub, SVP Meggen, 457 Stimmen
- Reto Frank, Zukunft Meggen, 136 Stimmen.

Im zweiten Wahlgang für die Neuwahl des Gemeinderates betrug die Stimmbeteiligung 53,6 %.

Kurt Rühle
Redaktor

Neuwahl der Controlling-Kommission (CK)

Die Controlling-Kommission wurde am ersten Wahlgang vom Sonntag, 28. April 2024, vollständig gewählt. Alain Bachmann (FDP.Die Liberalen) wurde als Präsident im Amt bestätigt.

Die bisherigen Mitglieder der Controlling-Kommission wurden ebenfalls wiedergewählt: Es sind dies Thomas Affolter und Bruno Landolt (beide Die Mitte) sowie Brigitte Lötscher und Roland Stucki (beide FDP.Die Liberalen). Der neu kandidierende Thomas Schärli von der SVP hatte keine Chance im Kampf um einen Sitz.

Die Controlling-Kommission wird somit Anfang September 2024 in der bisherigen Besetzung in die Amtsdauer 2024–2028 starten.

Neuwahl der Bildungskommission (Biko)

Wie für den Gemeinderat war auch für die Bildungskommission am 9. Juni 2024 ein zweiter Wahlgang notwendig.

Im ersten Wahlgang von Ende April 2024 wurde Claudia Senn-Marty (glp) als Präsidentin der Bildungskommission im Amt bestätigt. Wiedergewählt wurden auch die bisherigen Mitglieder Judith Arnold (Die Mitte) und Zilia Späni-Bachmann (parteilos).

Im zweiten Wahlgang holte sich Eveline Erni (FDP.Die Liberalen) den noch offenen Sitz in der Bildungskommission. Beachten Sie dazu auch den Artikel auf Seite 29 dieser Ausgabe.

Von Amtes wegen nimmt noch ein Mitglied des Gemeinderates Einsitz in der Bildungskommission, welche Anfang August 2024 ihre Tätigkeit in neuer Zusammensetzung in Angriff nehmen wird.

Neuwahl der Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission wurde am Sonntag, 28. April 2024, vollständig gewählt. Christoph Arnet (Die Mitte) wurde als Präsident bestätigt.

Die bisherigen Mitglieder Fridolin Müller-Bodmer (SP) und Silvia Rose (FDP.Die Liberalen) wurden wiedergewählt.

Mike Bühler (FDP.Die Liberalen), Michèle Huber und Roland Steiner (beide SVP) ziehen neu in die Einbürgerungskommission ein.

Von Amtes wegen nimmt noch ein Mitglied des Gemeinderates Einsitz in der Einbürgerungskommission, welche Anfang September 2024 in die neue Amtsdauer starten wird.

Kurt Rühle
Redaktor



Der Gemeinderat wird Anfang September die Amtsdauer 2024–2028 in neuer Besetzung in Angriff nehmen, von links: Lukas Portmann, Karin Flück Felder, Pascal Frei, Carmen Holdener und Olivier Class.

Urnenabstimmung am 24. November 2024

Wichtige Infos zur Neuwahl Urnenbüro

Die Neuwahl des Urnenbüros erfolgt alle vier Jahre durch die Stimmberechtigten. Bisher wurde diese Wahl an der Gemeindeversammlung vorgenommen. Nach der Teilrevision der Gemeindeordnung (Abstimmung Juni 2023) erfolgt diese Wahl nun im November 2024 erstmals an der Urne. Vorbehalten bleibt eine stille Wahl.

Wählbar für das Urnenbüro sind alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Personen.

Die Anzahl Urnenbüromitglieder soll leicht erhöht werden

Dem Urnenbüro gehörten bisher 25 Mitglieder an. Die während der Amtsdauer demissionierenden oder wegziehenden Personen werden jeweils nicht ersetzt. Damit bei den Wahlen

möglichst viele Personen des Urnenbüros verfügbar sind, beabsichtigt der Gemeinderat, die Anzahl Urnenbüromitglieder für die Amtsperiode 2024–2028 leicht zu erhöhen.

Auch Parteilose können sich im Urnenbüro engagieren

Nach Stimmrechtsgesetz ist den politischen Parteien bei der Bestellung des Urnenbüros eine angemessene Vertretung einzuräumen. Vorgesehen ist, dass die Ortsparteien von Meggen im Verhältnis der Listenstimmen der letzten Kantonsratswahlen Wahlvorschläge einreichen. Die Ortsparteien werden über das Vorgehen direkt orientiert. Darüber hinaus haben sich in Meggen in den vergangenen Jahren vermehrt parteilose Personen im Urnenbüro engagiert, was auch sehr begrüsst und geschätzt wird.

Interessierte Personen können sich bis Ende August 2024 melden

Falls Sie interessiert sind, für eine Partei im Urnenbüro mitzuwirken, kontaktieren Sie bitte den entsprechenden Parteivorstand.

Interessierte parteilose Personen können sich bis Ende August elektronisch bei der Gemeindekanzlei melden (info@meggen.ch).

Sie werden in der Folge über das Vorgehen zur Einreichung eines Wahlvorschlages orientiert. Es besteht kein Anspruch auf eine Wahl.

Anordnung der Neuwahl

Die formelle Anordnung der Neuwahl des Urnenbüros erfolgt spätestens Mitte September 2024.

Daniel Schenker
Leiter Gemeindekanzlei

Gemeindeabstimmung vom 9. Juni 2024 an der Urne

Deutliche Zustimmung zu allen Vorlagen

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Meggen stehen voll und ganz hinter der Arbeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung: An der Gemeindeabstimmung vom 9. Juni 2024 wurde allen Vorlagen deutlich zugestimmt; dem Sonderkredit über die Erneuerung der Transportwasserleitung sogar mit 98 Prozent.

Gemeindeammann HansPeter Hürlimann zeigte sich am Abstimmungs-sonntag hocheifrig über die deutlichen Ja-Ergebnisse «seiner» Vorlagen Jahresrechnung 2023, Bestimmung Revisionsstelle, Erneuerung Transportwasserleitung und Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen. «Ich danke im Namen des gesamten Gemeinderates für das grosse Vertrauen, welches die Stimmberechtigten an der Urne ausgesprochen haben.»

Erneuerung Transportwasserleitung Lauerz-Meggen, Etappe B

Zum Sonderkredit für die Erneuerung der Transportwasserleitung Lauerz-Meggen, Etappe B, mit Kosten von 7,8 Mio. Franken hielt der Gemeindeammann fest: «Mit der Erneuerung der Transportwasser-

leitung wird ein im Legislaturprogramm 2020-2024 sowie im Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 vorgesehene Projekt umgesetzt, welches sich nahtlos an die bereits realisierte Etappe A anschliesst.»

Gesamtrevision Ortsplanung

«Die Inkraftsetzung des revidierten Bau- und Zonenreglements (BZR) ist eines der Kernziele unseres Legislaturprogramms. Mit dem neuen Zonenplan und dem gesamt-revidierten BZR wird die Grundlage für eine zukunftsgerichtete Entwicklung von Meggen geschaffen», sagte HansPeter Hürlimann zur Gesamtrevision der Ortsplanung.

Diese tritt mit der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft. Mit der Genehmigung entscheidet der Regierungsrat auch über allfällige Beschwerden (§ 64 Abs. 1 PBG).

Feuerwehrreglement – Fusion Feuerwehren

Den Kommentar von Gemeinderätin Karin Flück Felder zur Abstimmung über das Feuerwehrreglement Adligenswil Meggen finden Sie auf der nächsten Seite.

rü

Die Ergebnisse der Gemeindeabstimmung

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Meggen

- a) Kenntnisnahme des Berichtes der Controlling-Kommission
- b) Genehmigung des Jahresberichtes des Gemeinderates mit dem Prüfungsbericht der Revisionsstelle
- c) Genehmigung der Jahresrechnung

2863 JA-Stimmen (97 %)

77 NEIN-Stimmen (3 %)

2. Bestimmung externe Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2024-2027

2633 JA-Stimmen (92 %)

231 NEIN-Stimmen (8 %)

3. Beschlussfassung über das Feuerwehrreglement Adligenswil und Meggen (Zusammenlegung Feuerwehren)

2578 JA-Stimmen (87 %)

401 NEIN-Stimmen (13 %)

4. Beschlussfassung über den Sonderkredit Erneuerung Transportwasserleitung Lauerz-Meggen, Etappe B

2941 JA-Stimmen (98 %)

74 NEIN-Stimmen (2 %)

5. Genehmigung der Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen unter Abweisung der nicht erledigten Einsprachen

2298 JA-Stimmen (80 %)

581 NEIN-Stimmen (20 %)

Stimmbeteiligung: 59,6%

Die Ergebnisse der eidg. Abstimmungen vom 9. Juni 2024 in der Gemeinde Meggen

Volksinitiative «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)»

755 JA-Stimmen (24 %) 2404 NEIN-Stimmen (76 %)

Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)»

849 JA-Stimmen (27 %) 2301 NEIN-Stimmen (73 %)

Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»

588 JA-Stimmen (19 %) 2573 NEIN-Stimmen (81 %)

Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)

2197 JA-Stimmen (69 %) 965 NEIN-Stimmen (31 %)

Urnenabstimmungen vom 9. Juni 2024 in Meggen und Adligenswil

Die Feuerwehr Meggen bleibt eigenständig

Am 9. Juni 2024 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Meggen dem neuen Feuerwehrreglement zum Zusammenschluss der Feuerwehren Meggen und Adligenswil mit 87 % klar zugestimmt. In Adligenswil wurde dieses jedoch mit einem Nein-Stimmen-Anteil von 53 % abgelehnt. Da ein Zusammenschluss nur bei Annahme des Feuerwehrreglements in beiden Gemeinden zustande gekommen wäre, bleibt die Feuerwehr Meggen nun eigenständig.

Während der letzten zwei Jahre wurde die Feuerwehr Meggen mit der geplanten Fusion vor grosse Herausforderungen gestellt, alte Strukturen und Traditionen sollten aufgebrochen werden. In diesem schwierigen Prozess hat die Feuerwehr Meggen bewiesen, dass sie mit Veränderungen sehr gut umgehen kann.

Viele haben aktiv an der geplanten Organisation mitgearbeitet, und die Kameradschaft konnte auch in dieser schwierigen Zeit gepflegt werden.

Feuerwehr Meggen: Eigenständigkeit sichern – Nachwuchs gesucht

Die Feuerwehr Meggen ist heute sehr gut ausgerüstet und die Eingeteilten sind bestens ausgebildet, wobei auch die Kameradschaft einen hohen Stellenwert hat. Dank der guten finanziellen Lage konnte in den letzten Jahren das Besoldungsreglement so angepasst werden, dass der Einsatz in der

Hast du Interesse in der Feuerwehr Meggen mitzuwirken, dann melde dich mit diesem QR-Code an:



Feuerwehr Meggen zeitgemäss honoriert wird.

Nun gilt es in Zukunft zusätzliche Personen für die Feuerwehr zu motivieren, damit wir unsere Eigenständigkeit auch im Hinblick auf die Verfügbarkeit sichern können.

Wir sind überzeugt, dass wir junge motivierte Frauen und Männer

in Meggen finden, die sich gerne für unsere schöne Gemeinde einsetzen.

Es soll Spass machen in einem motivierten Team Neues zu lernen und darauf vorbereitet zu werden, um im Ernstfall einen sinnvollen Einsatz zugunsten der Sicherheit in Meggen leisten zu können. Dabei darf selbstverständlich die Kameradschaft nicht zu kurz kommen und ein gemütliches Zusammensitzen nach einer Übung muss jederzeit Platz haben.

Die Feuerwehr Meggen ist motiviert und bereit, die Organisation so weiterzuentwickeln, dass eine zukunftsgerichtete eigenständige Feuerwehr gesichert werden kann.

Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Energie/Umwelt/Sicherheit



Regierungsrat des Kantons Luzern

Bebauungsplan Mühleweiher genehmigt

An der Urnenabstimmung vom 26. November 2023 beschlossen die Stimmberechtigten der Gemeinde eine Änderung des Zonenplans und Bau- und Zonenreglements sowie den Bebauungsplan Mühleweiher.

Geplant ist eine Weiterentwicklung des bestehenden Areals mit Gewerbe,

Dienstleistungen und Wohnungen. Damit soll im Gebiet Mühleweiher ein neues, attraktives, belebtes und zentrumsnahes Wohn- und Arbeitsquartier entstehen.

Recht- und zweckmässig

Mit dem Bebauungsplan und der entsprechenden Teilzonenplanänderung

erfolgt eine Umzonung einer Fläche von rund 11 500 Quadratmetern in die neu geschaffene Zentrumszone.

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat diese Nutzungsplanänderung als recht- und zweckmässig beurteilt und den Bebauungsplan Mühleweiher genehmigt.

rü

Projekt Pumptrackanlage Meggen

Gemeindeinitiative wurde zurückgezogen

Am 24. November 2023 reichte die SVP Meggen die Gemeindeinitiative «Renaturieren statt Zubetonieren» ein.

Mit der Initiative wollte die SVP Meggen den Bau einer Pumptrackanlage auf der gemeindeeigenen Rüeggiswilwiese verhindern.

Mit Schreiben vom 10. Mai 2024 hat die SVP Meggen nun die Initiative namens des Initiativkomitees zurückgezogen.

An seiner Sitzung vom 5. Juni 2024 erklärte der Gemeinderat die Initiative «Renaturieren statt Zubetonieren» infolge des Rückzugs durch das Initiativkomitee als erledigt.

Beschwerde weiterhin hängig

Der Rückzug der Gemeindeinitiative «Renaturieren statt Zubetonieren» hat keinen direkten Einfluss auf das vom Gemeinderat bewilligte Bauprojekt. Eine von Anrainern eingereichte Beschwerde gegen die Baubewilligung der Pumptrackanlage Meggen ist beim Kantonsgericht hängig. *rü*

Megger Weihnachtsmarkt

Der Verein Tourismus Meggen übernimmt

In der letzten Gmeindsposcht durften wir die langjährigen Organisatoren des «Wiehnachts-Määrts» verdanken. Der Gemeinderat hat signalisiert, dass ihm der Erhalt dieses Dorfanlasses wichtig ist. In der Zwischenzeit konnte eine Nachfolgelösung gefunden werden.

Rückmeldungen haben gezeigt, dass das Interesse am Weihnachtsmarkt weiterhin gross ist. Der Gemeinderat schätzt sich glücklich mit Tourismus Meggen einen Partner gefunden zu haben, der die Organisation übernimmt und auch bereit ist, die Herausforderungen der veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen betreffend Sicherheit und Brandschutz anzunehmen.



Stand am Weihnachtsmarkt in Meggen.

Tourismus Meggen prädestiniert

In der letzten Gmeindsposcht wurde über die Neuausrichtung von Tourismus Meggen mit ihrem touristischen Leistungsauftrag berichtet. Der Vorstand des Vereins ist überzeugt, dass

eine Fortführung dieses Anlasses für die Megger Bevölkerung und das Megger Dorfleben wichtig ist. Aufgrund der kurzen Zeit bis Ende Jahr wird der Weihnachtsmarkt 2024 am 30. November im ähnlichen Rahmen wie 2023 stattfinden.

Zurzeit wird ein Organisationsteam mit verschiedenen Kompetenzen zusammengestellt. Der Verein Tourismus Meggen kann sich durchaus vorstellen, für die 20. Auflage im Jahr 2025 eine Neuausrichtung anzugehen.

Wer am Weihnachtsmarkt 2024 als Aussteller mitmachen möchte, melde sich unter www.tourismus-meggen.ch (Rubrik Weihnachtsmarkt) mit dem Anmeldeformular an. *rü*

Landwirtschaft und Wald (Iawa), Kanton Luzern, informiert

Gemeinsamer Einsatz gegen den Hundekot

Hundekot, welcher in landwirtschaftlichen Kulturen (Wiesen, Weiden, Mais- und Getreidefelder etc.) abgesetzt und nicht umgehend entfernt wird, kann die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden.

Auf Weiden und Mähwiesen können die Ausscheidungen von Hunden das Gras mit Infektionserregern verunreinigen und bei Tieren und auch Menschen gesundheitliche Probleme ver-

ursachen, insbesondere bei Kindern, älteren und/oder geschwächten Personen.

Folgende Krankheitserreger können enthalten sein: Salmonellen, Neospora (verursacht bei Rindern Fehlgeburten), Fuchsbandwurm, Hundespulwurm oder Giardien, eine Gattung kleiner Dünndarm-Parasiten. Diese Erreger können etwa zu Leberinfektionen, Haut- und Augenproblemen oder massivem Durchfall führen. Zudem fressen

Weidetiere wie Rinder, Schafe, Ziegen, etc. nicht gerne verunreinigtes Gras, auch in getrockneter Form nicht.

Verunreinigungen in angebauten Flächen, deren Produkte später zu Lebensmitteln verarbeitet werden, haben ebenfalls das Potential, bei Menschen eine Gefährdung der Gesundheit zu verursachen, weil diese Verunreinigungen beim Verarbeitungsprozess nicht in jedem Fall eliminiert werden.

Iawa, Kanton Luzern

Segelklub Meggen organisiert zwei Anlässe im Segelhafen Hintermeggen

Einladung zur 1. August-Feier der Gemeinde

Der Segelklub Meggen ist stolz und erfreut, in diesem Jahr am 1. August zwei grossartige Veranstaltungen ausrichten zu dürfen: Die Gemeindefeier zum Schweizer Nationalfeiertag sowie das 50-jährige Bestehen unseres kleinen, aber feinen Segelklubs Meggen.

Im Namen des Gemeindepräsidenten Urs Brücker und des Clubpräsidenten Markus Sigrist laden wir die Bevölkerung der Gemeinde Meggen herzlich ein, am 1. August ab 13.00 Uhr den Nationalfeiertag sowie das 50-jährige Bestehen des Klubs im wunderschönen Hafen Hintermeggen zu feiern.

Vielfältiges Programm mit Präsentation, Musik und Party

Für die musikalische und wassersportliche Unterhaltung wie auch das leibliche Wohl ist gesorgt. Am Nachmittag präsentiert sich der Segelklub Meggen. Am Abend ist Festbetrieb am Hafen mit Musik und Party.

Wir bitten die festfreudige Megger Bevölkerung, mit dem Fahrrad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Weitere Informationen zum Anlass finden sich auf dem eingeklebten Flyer.

1. August-Feier 2024
1. August 2024 im Segelhafen Hintermeggen
13.00 bis 23.00 Uhr
Foodstände SKM-Grill, Smoker, Asia
Barbetrieb

50 Jahre Segelklub Meggen
Herzlich willkommen zur Bundesfeier und zum Jubiläumfest des Segelklub Meggen
Am Nachmittag – der Segelklub Meggen präsentiert sich ab 13:00 Uhr – diverse Aktivitäten für Gross und Klein
Am Abend – Festbetrieb am Hafen mit Musik und Party ab 17:00 Uhr – Urs Brücker & BOURBON STREET Jazz Band ab 19:00 Uhr – DJ Mirco Esposito

Gemeinde Meggen
Anreise mit Bus 24 – Endstation Gottlieben
Parkplatz für Fahrzeuge inkl. Velo bei der Magdalenenkirche
Kontakt: skm@skm.ch

Flyer des Segelklubs Meggen mit den Hinweisen auf die Doppelveranstaltung vom 1. August 2024 im Segelhafen Hintermeggen.

Eine Information in eigener Sache
Segelbegeisterte haben derzeit die Möglichkeit, sich einen Trockenplatz in Hintermeggen zu sichern. Wir haben

freie Plätze und freuen uns auf neue, aktive und segelbegeisterte Mitglieder. Informationen und Kontakte: www.skm.ch Segelklub Meggen

Rechnung 2023 der Gemeinde Meggen

Ertragsüberschuss von 7,84 Mio. Franken

Der Gemeinderat legte ein weiteres Mal einen guten Abschluss vor. Bei einem Ertrag von 87,04 Mio. Franken und einem Aufwand von 79,20 Mio. Franken resultierte für das Rechnungsjahr 2023 ein Ertragsüberschuss von 7,84 Mio. Franken. Budgetiert war ein kleines Plus von 0,25 Mio. Franken.

Besondere Merkmale in der Rechnung 2023 der Gemeinde sind höhere Erbschaftssteuern, Mehreinnahmen bei den Vermögenssteuern und Nachträge aus früheren Jahren.

Hingegen fielen die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern tiefer aus als budgetiert.

Zudem waren ein tieferer Personal- und Sachaufwand mit besseren Abschlüssen in allen Aufgabenbereichen, Nachzahlungen vom Kanton für die Musikschule sowie Wertberichtigungen auf Forderungen zu verzeichnen.

«Die Rechnung 2023 präsentiert sich einmal mehr erfreulich und lässt uns zuversichtlich in die Zukunft schauen», hielt Gemeindepräsident Urs Brücker fest.

Die Investitionsrechnung 2023 der Gemeinde schloss mit Ausgaben von 4,71 Mio. Franken.

Kantonaler Finanzausgleich

Der kantonale Finanzausgleich hat weiterhin einen grossen Einfluss auf den Finanzhaushalt von Meggen. Für 2023 ergab sich eine Belastung von netto 7,3 Mio. Franken. «Die Gemeinde Meggen ist die grösste Nettozahlerin unter den Luzerner Gemeinden und leistet einen wichtigen Beitrag an den Finanzausgleich», so Gemeindevorstand HansPeter Hürlimann. rü

Fridolin-Hofer-Platz

Sanierung erfolgreich abgeschlossen

Am 16. Oktober 2023 wurde mit den Sanierungsarbeiten am Fridolin-Hofer-Platz gestartet, und rechtzeitig auf den Sommer ist der Platz wieder öffentlich zugänglich. Die Pflasterungen und Gestaltungselemente aus Guberstein, die Neubepflanzung und die grosszügigen Rasenflächen laden zum Verweilen ein.

Seit Ende Mai 2024 ist der Fridolin-Hofer-Platz für die Öffentlichkeit wieder zugänglich, gerade rechtzeitig auf die Sommersaison. Der alte Rasenplatz wurde neugestaltet und mit Bepflanzungen und Sitzgelegenheiten aufgewertet. Der Kiesplatz wird zur Liegewiese mit Beschattung durch neue Bäume.

Die westlichen Ufermauern waren alle marode und mussten bis auf die Fundamente vollständig ersetzt werden. Die Ausführung der Steinarbeiten erfolgte überall mit gespaltenen und geschnittenen Quarzsandsteinen. Diese sogenannten Gubersteine sind prädestiniert für Platzgestaltungen und stammen aus einem regionalen Steinbruch. Sie sind langlebig und haben mit ihren Quarzanteilen eine freundliche Ausstrahlung.

Neue Rasenflächen

Die westliche Rasenfläche kann nach einer kurzen Zeit der Anwurzlung des Rollrasens bereits als Liegewiese genutzt werden. Der östliche ehemalige Kiesplatz wurde etwas später mit Rollrasen belegt, da ursprünglich geplant war, auf dieser Fläche wiederum das Musig am See durchzuführen. Diese Fläche ist ab Ende Juni nun ebenfalls als Liegefläche nutzbar. Zudem ist neu eine Aussendusche installiert, sodass sich Sonnenbadende abkühlen können.

Begegnungszone

Der Bereich der Seestrasse beim Fridolin-Hofer-Platz wurde mit einer Pflasterung ausgestaltet. Der kurze geplästerte Abschnitt ist neu eine Begegnungszone. Die maximale zulässige Geschwindigkeit beträgt 20 km/h. Damit können die Sicherheit und die



Oben: Neugestalteter Fridolin-Hofer-Platz. Unten: Sanierung Ufermauern.



Aufenthaltsqualität, insbesondere der Fussgängerinnen und Fussgänger, verbessert werden.

Weitere Infrastrukturen

Die WC-Anlage wurde saniert. Sie wird Ende Juni wieder in Betrieb genommen. Gleich östlich davon befindet sich der behindertengerechte Parkplatz. Es wurden Veloparkplätze erstellt und beim Bacheinlauf Sitzgelegenheiten mit Armlehnen montiert. Bei den Kastanien stehen neue zwei fix montierte Tischgarnituren, ein neuer Trinkbrunnen sowie ein Abfalleinwurf mit unterirdischem Behälter. Weitere Baumpflanzungen spenden Schatten und tragen zum Gesamtbild bei.

Nutzungsregeln bleiben bestehen

Damit alle Personen den neuen Platz geniessen können, weisen wir auf die bisher geltenden Vorschriften hin. Das Entfachen von Feuer ist verboten. Der Abfall ist im dafür vorgesehenen Abfalleimer zu entsorgen. Das Abspielen von Musik- oder Tonwiedergabegeräten ist nicht erlaubt, Hunde sind an der Leine zu führen.

Vandalen am Werk

Es ist nicht zu fassen: Noch vor der Eröffnung des neugestalteten Fridolin-Hofer-Platzes kam es zu Sachbeschädigungen auf dem Areal am See. Es wurden Pflanzen ausgerissen und entwendet. Weiter wurden Schieberabdeckungen in den See geworfen und die neuen Tische verkritzelt.

Seebus bis 15. September 2024

Über die Sommermonate ist der Seebus wieder in Betrieb. Dieser fährt neu auch am Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 11 bis 19 Uhr im Halbstundentakt. Die Bus-Linie 27 ist auf die Anschlüsse der VBL-Linien 24 und 25 für Nutzende aus Meggen ausgerichtet und zudem kostenlos. Er soll die Besuchenden der Badi und des Fridolin-Hofer-Platzes motivieren, ohne Auto an den See zu gehen. Auch das Einbahnsystem während der Sommermonate zwischen der Badi und der Huobstrasse hat sich bewährt und ist seit Anfang Juni wieder in Betrieb.

HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann

Sanierung Schösslistrasse

Der aktuelle Stand der Bauarbeiten

Die Baustelle Sanierung Schösslistrasse stellt aufgrund der komplexen Werkleitungsarbeiten eine anspruchsvolle Herausforderung dar, dies insbesondere, weil der Verkehr und die Zufahrten zu den Liegenschaften immer offen bleiben müssen. Trotz unvorhergesehener Vorkommnisse im Boden bleibt der kommunizierte Zeitplan mit Abschluss der Arbeiten Ende November 2024 realistisch. Mittels Flyer halten wir die Meggerinnen und Megger auf dem Laufenden.

Im oberen Bereich konnte der Bauabschnitt Kreuzbühlweg bis Kreuzbuchstrasse fertiggestellt werden. Im unteren Teil sind die Fahrspur und das Trottoir Seite Piuskirche von der Luzernerstrasse bis zur Hobacherstrasse erstellt. Zurzeit werden der südliche Teil der Etappe 3 und die Etappe 5 realisiert. Die Bauarbeiten werden weiterhin mit Lichtsignalanlagen und einseitiger Verkehrsführung durchgeführt. Die Zugänglichkeit zu den Quartierstrassen ist ebenfalls gewährleistet. Detaillierte Informationen zu den Etappen und zur Fussgängerführung sind nachfolgend beschrieben.

Etappe 3 (südlicher Abschnitt)

Im südlichen Abschnitt der Etappe 3 erfolgen die Sanierung der Trinkwasserhauptleitung, die Erneuerung der Randsteine sowie die Sanierung der Fahrbahn und des Trottoirs.

Die Bauarbeiten der Etappe 3 dauern bis zirka Mitte Juli 2024. Die Fussgängerführung in der Etappe 3 erfolgt gemäss Abbildung 1. Die Bushaltestelle Piuskirche Richtung Gottlieben wird in dieser Etappe provisorisch nach Norden verschoben.

Etappe 4

Die Etappe 4 startet im Anschluss an die Etappe 3 zirka Mitte Juli und dauert rund einen Monat. In diesem Abschnitt werden die Entwässerung saniert sowie die Strasse und das Trottoir neu asphaltiert. Die Fussgängerführung erfolgt über das östliche Trottoir.

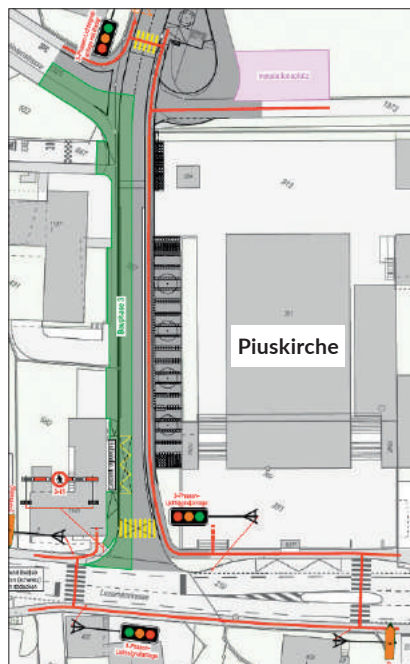


Abbildung 1: Fussgängerführung in der Etappe 3 (rot markiert).

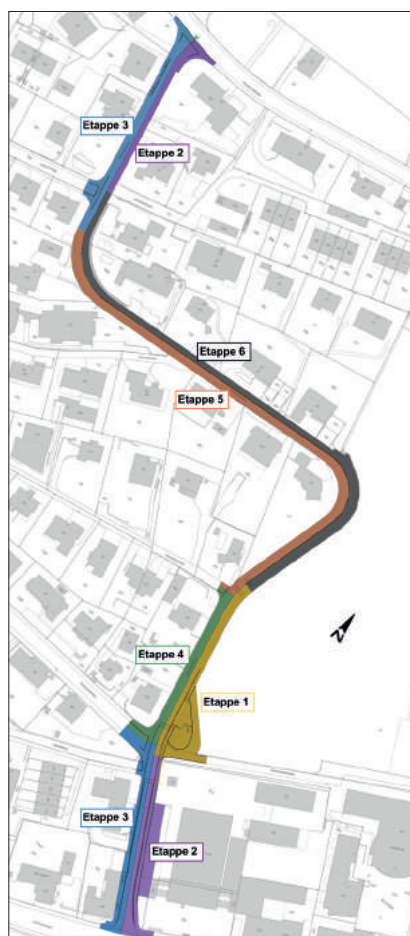


Abbildung 2: Sanierung Schösslistrasse, Übersicht mit allen Etappen.

Etappe 5

Die Sanierungsarbeiten der Etappe 5 umfassen die Erstellung einer neuen Regenwasserleitung des Trennsystems und die Sanierung des Asphaltbelages der Fahrbahn und des Gehweges. Diese Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August 2024.

Umfahrung/Umleitung für Fussgängerinnen und Fussgänger

Die Baustelle kann weiterhin über die Luzernerstrasse und die Kreuzbuchstrasse umfahren werden. Die Durchfahrt durch die Schösslistrasse ist mit Einschränkungen und Wartezeiten möglich.

Die Fussgängerführung ist während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Im südlichen Teil der Etappe 3 erfolgt die Fussgängerumleitung auf dem südlichen Trottoir der Luzernerstrasse gemäss Abbildung 1. Die Querung des Fussgängerstreifens bei ausgeschalteter Lichtsignalanlage erfolgt wie bei einem normalen Fussgängerstreifen.

Nach dem Strassenverkehrsgesetz haben die Fahrzeuglenker keinen Vortritt und müssen bei gelbem Blinklicht vor dem Fussgängerstreifen anhalten. Viele Verkehrsteilnehmer sind sich dessen nicht bewusst. Wir bitten sie deshalb um erhöhte Aufmerksamkeit beim Überqueren des Fussgängerstreifens. Die provisorischen Verkehrsmassnahmen sind durch den Kanton Luzern, Abteilung vif (Verkehr und Infrastruktur Luzern), genehmigt und abgenommen.

Das Bauamt Meggen sowie die Bauunternehmung und die Bauleitung danken für das Verständnis.

Auskünfte und Infos

Für Fragen oder bei Unklarheiten kontaktieren Sie bitte
 Michael Lustenberger
 Bauamt Meggen
 Projektleiter Planung/Bau
 Tel. 041 379 81 13
 michael.lustenberger@meggen.ch

Michael Lustenberger
 Projektleiter Planung/Bau

Dorfplatz beim Gemeindehaus

PopUp Piazza-Inseln auch im Jahr 2024

Die Gemeinde freut sich bis im Oktober 2024 auf tolle Sitzgelegenheiten und viele inspirierende Begegnungen für die Besucherinnen und Besucher des Dorfplatzes.

Die Gemeinde belebt auch in diesem Jahr den Platz vor dem Gemeindehaus. Mit der Platzierung von Bäumen und PopUp Piazza-Inseln wird die Aufenthaltsqualität gesteigert. Gleichzeitig entstehen zusätzliche Begegnungsmöglichkeiten.

Sitz- und Pflanzmodule

Der Fokus liegt in diesem Jahr auf Sitz- und Pflanzmodulen. Es wurden keine Spezialmodule, wie beispielsweise für das Aufladen des Handys, aufgestellt. In die Gestaltung des Dorfplatzes sind auch die Inputs eingeflossen, welche 2023 im Rahmen einer Umfrage eingegangen waren. So wurden beispielsweise einige Sitzgelegenheiten mit schrägen Rückenlehnen ergänzt.



So präsentiert sich die diesjährige Möblierung des Dorfplatzes mit den je vier Bäumen und Inseln.

Bäume gekauft

Vier Inseln wurden als Sitzlandschaft auf dem Dorfplatz aufgestellt, geschützt durch das Gebäude im Osten und ergänzt durch den Brunnen am Nordostende des Platzes.

Die Beschattung erfolgt wiederum durch Bäume. Diese wurden durch die Gemeinde gekauft, sind mobil und können während des ganzen Jahres auf dem Dorfplatz stationiert werden.

rü

Badi Meggen

Saisoneröffnung mit Schatzsuche im Strand

Die Badi Meggen hat die neue Badesaison erfolgreich in Angriff genommen. Zum Saisonauftakt versuchten viele Besucherinnen und Besucher ihr Glück beim Buddeln im Badestrand.

Am Samstag, 11. Mai 2024, öffnete die Badi Meggen wieder die Türen und hiess alle grossen und kleinen Badenixen und Wasserratten herzlich willkommen. Leiterin Anita Marty blickt mit grosser Freude auf die Saison-

eröffnung zurück: «Es war ein toller Tag bei uns in der Badi. Es wurde im Badestrand unglaublich viel gebuddelt. Gefunden wurden insgesamt vier Badigutscheine; je zwei aus den Jahren 2022 und 2024.»



Diese vier Gutscheine wurden im Badestrand gefunden.

Es können weitere Gutscheine im Sand gefunden werden!

Gemäss Anita Marty sind immer noch verschiedene Badigutscheine im Strand versteckt. «Dies bedeutet, dass die Badegäste während des ganzen Sommers die Gelegenheit haben, einen Gutschein im Strand zu finden.» Wenn dies keine Einladung zum Besuch der idyllischen Badi ist.

Informationen im Web

Die Badi Meggen informiert tagesaktuell auf der eigenen Website: <https://badi.meggen.ch>

rü

Schalter bleibt vom 12. bis und mit 25. August 2024 geschlossen

Neue Programmsoftware für das Steueramt

Nach über 30 Jahren wird das heute im Einsatz stehende Steuerprogramm bei allen Steuerämtern im gesamten Kanton Luzern durch eine vollständig neue Programmsoftware abgelöst. Die Umstellung erfolgt im ganzen Kanton ab Samstag, 10. August 2024, und dauert bis und mit Sonntag, 25. August 2024.

Während dieser Zeit werden unsere Systeme aktualisiert und verbessert, um auch in Zukunft einen effizienten und reibungslosen Betrieb sicherzustellen. Die bevorstehende Systemumstellung ist notwendig, um die Qualität unserer Dienstleistungen auf hohem Niveau zu halten und den steigenden Anforderungen an eine moderne Verwaltung gerecht zu werden.

Wir möchten Sie daher bereits heute darüber informieren, dass es

aufgrund der bevorstehenden Systemumstellung während rund zwei Wochen zu erheblichen Einschränkungen kommen wird.

Schalter geschlossen, Anliegen per E-Mail mitteilen

Ab Montag, 12. August 2024, bis und mit Freitag, 25. August 2024, bleibt der Schalter des Steueramtes Meggen geschlossen. Ebenso werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für telefonische Anfragen und Unterstützungen nicht zur Verfügung stehen. Sie können während dieser Zeit Ihr Anliegen per E-Mail an steuern@meggen.ch richten. Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Antwort jedoch erst ab dem 26. August 2024 erfolgen wird.

Ab dem 26. August 2024 stehen wir Ihnen wieder über alle Kanäle zur Verfügung und werden Ihre Anliegen

so rasch als möglich bearbeiten. Wir möchten Sie jedoch darauf hinweisen, dass es in der Anfangsphase zu Verzögerungen in der Beantwortung Ihrer Anliegen kommen kann.

Die Dienststelle Steuern konnte die letzte Testphase im Mai 2024 erfolgreich abschliessen. Die Wahrscheinlichkeit, dass im August 2024 die Systemumstellung erfolgen kann, wird als sehr hoch eingestuft. Der definitive Entscheid durch die Dienststelle Steuern des Kantons Luzern erfolgt Anfang Juli 2024.

Für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während dieser Phase der Systemumstellung möchten wir uns jetzt schon herzlich bedanken. Wir freuen uns darauf, Ihnen nach Abschluss dieser Umstellung weiterhin einen sehr guten Service bieten zu können.

Steueramt Meggen

Bitte vormerken: Megger Sporttag am 21. September 2024 auf der Anlage Hofmatt

Am Samstag, 21. September 2024, organisieren die Megger Sportvereine den traditionellen Sporttag.

Das OK hat auch in diesem Jahr für den Megger Sporttag ein attraktives Programm vorbereitet:

- Am Vormittag werden während des «Meet the Champs» die erfolgreichen Megger Sportlerinnen und Sportler geehrt. Joy Märki-Studer, ehemaliges Mitglied des Cirque du Soleil, berichtet über den Cirque und das Leben als Spitzensportlerin auf Tour und der grossen Bühne.
- Am Nachmittag werden auf der Sportanlage Hofmatt der Megger 5-Kampf sowie das Fussball- und das Beachvolleyballturnier durchgeführt.
- Die Festwirtschaft lädt zum gemütlichen Verweilen ein.

Save the date

Das OK Sporttag freut sich auf den Sporttag am Samstag, 21. September 2024, auf der Sportanlage Hofmatt.



Joy Märki-Studer, ehemaliges Mitglied des Cirque du Soleil, ist Ehrengast am «Meet the Champs» 2024.

Reservieren Sie sich das Datum schon heute.

Claudia Emmengger
Leiterin Abteilungen
Jugend/Sport/Vereine/Kultur

Tagesstrukturen Luzernerstrasse

Gerne informieren wir Sie über die weiteren Schritte bezüglich der Planung und Umsetzung zur Erstellung der Tagesstrukturen an der Luzernerstrasse.

Um dieses Projekt realisieren zu können, sind ein Landerwerb der Gemeinde von der Blumen Muggli AG erforderlich und anschliessend auch noch ein Landabtausch.

Nach der Bereinigung der Grundstücksflächen ist eine gemeinsame Realisierung der Einstellhalle aller beteiligten Grundeigentümerschaften geplant.

Synergien nutzen

Da die Arealbebauung mit einem Projektwettbewerb ermittelt wurde, wird die Umsetzung der Tagesstrukturen und der Bauten der Blumen Muggli AG durch dasselbe Architekturbüro geplant. Ziel ist es, so viele Synergien wie möglich nutzen zu können.

Ruedi Imgrüth
Leiter Planung/Bau

Gesundheitstag 2024 der Gemeinde Meggen

Eine gute Lebensqualität – trotz Demenz

Am Gesundheitstag 2024 mit dem Thema «Diagnose Demenz – und was jetzt?» verfolgten über 120 interessierte Meggerinnen und Megger, aber auch Gäste aus umliegenden Gemeinden, eine Vielzahl von Vorträgen und Präsentationen.

Der Einstieg mit dem SRF Reporter Film: «Alzheimer mit 56 – Das Familienleben nach der Diagnose» machte betroffen und regte zur Diskussion an.

Diagnose und Therapieansätze

Gianina Toller, Ph. D., Leiterin der Neuropsychologie an der Memory Clinic Zentralschweiz, präsentierte in einem Fachreferat die Komplexität der Diagnose und Therapieansätze. Abklärungen erfolgen durch Zuweisung durch Hausärzte oder in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Luzern.



www.lups.ch/erwachsene-65/memory-clinic-zentralschweiz

Den Umgang einfacher gestalten

Karin Meier-Meier, Geschäftsleiterin Alzheimer Luzern, zeigte auf, wie der Umgang mit an Demenz erkrankten Personen etwas einfacher gestaltet werden kann. Die Infostelle Demenz bietet Information und Beratung an. Siehe auch «11 Tipps zur besseren Verständigung mit Menschen mit Demenz» (Quelle: Deutsche Alzheimer Vereinigung) auf der rechten Seite.



www.alzheimer-schweiz.ch/de/luzern/home

Austausch mit Fachpersonen

Während der Pause nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, sich an Informationsständen direkt mit Fach-



Das Interesse war gross: Blick in den Gemeindesaal anlässlich des Gesundheitstages der Gemeinde Meggen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Podiumsgesprächs zum Thema Demenz.

personen auszutauschen. Das Alters- und Pflegezentrum Sunneziel sowie die Spitex Meggen haben ausgewiesene Fachpersonen und Angebote für an Demenz erkrankte Personen, welche allen Meggerinnen und Meggern zur Verfügung stehen.

Weitere Informationsstände wurden durch die Stiftung der Faden, Alzheimer Luzern und Hirncoach angeboten.

Podiumsgespräch

«Demenz – und was jetzt?»

Zwei an Demenz erkrankte Personen und vier Angehörige zeigten am Po-

diumsgespräch auf, dass «Demenz – und was jetzt?» vielfältige Facetten zeigt. Unter der kompetenten Leitung von Arno Renggli, Redaktor Luzerner Zeitung, tauschten sich die Podiumsteilnehmenden zu vielen Fragen aus. Es zeigt sich, dass trotz Demenz das Leben weitergeht und mit Humor und positiver Denkweise der zum Teil schwierige Alltag bewältigt werden kann.

Herzlichen Dank an alle für ihre Bereitschaft, öffentlich aufzutreten und allen Menschen zu zeigen, dass das Leben trotz einer schwierigen Diagnose weiter geht.

Hirncoach: Das Gehirn fit halten
Den Abschluss des Gesundheitstages gestaltete das Start-up Hirncoach, ein Spin-off der Universität Bern.



www.hirncoach.ch









Das Gehirn fit halten ist wahrscheinlich der beste Weg, um einer Demenz vorzubeugen. Mit praktischen Übungen wurde das Publikum einbezogen und der eine oder andere wurde bei den Koordinationsübungen gefordert.

Fazit des Megger Gesundheitstages
Das Interesse am Gesundheitstag 2024 der Gemeinde Meggen zeigte

auf, dass Demenz allgegenwärtig ist und unser Leben beeinflussen kann. Trotz der schwierigen Diagnose kann und darf die Lebensqualität durch verschiedene Faktoren günstig beeinflusst werden. Sollten Sie Fragen zu Demenz haben, dürfen Sie sich an die beteiligten Organisationen und die Abteilung Soziales/Gesundheit wenden.

Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit

11 Tipps zur besseren Verständigung mit Menschen mit Demenz

1		Führen Sie das Gespräch auf gleicher Augenhöhe.	6
2		Seien Sie freundlich und zugewandt.	7
3		Verwenden Sie einfache, kurze Sätze.	8
4		Sprechen Sie langsam und deutlich.	9
5		Unterstreichen Sie Ihre Worte durch Gesten und Mimik.	10
		Sagen oder fragen Sie immer nur eine Sache auf einmal.	
		Stellen Sie keine „Warum, Weshalb, Wann und Wo“-Fragen.	
		Zeigen Sie Anerkennung für das was gelingt.	11

 Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz

www.deutsche-alzheimer.de

Ort der Begegnung und des interkulturellen Austauschs

Das Café Kunterbunt der Asylbegleitgruppe

Die Asylbegleitgruppe ABG Meggen betreut Asylsuchende und Flüchtlinge schon seit vielen Jahrzehnten. Erste Unterstützungen wurden bereits in den 70er-Jahren bei den sogenannten «Boat People» aus Vietnam erbracht.

Mit dieser Betreuung werden einerseits kantonale Dienststellen, aber auch das Sozialamt der Gemeinde

Meggen entlastet. So werden Asylsuchende und Flüchtlinge bei vielen Fragen zum täglichen Leben in der Schweiz direkt betreut und haben Bezugspersonen.

Das Café Kunterbunt wurde ursprünglich als Angebot für die ukrainischen Kriegsflüchtlinge (S-Status) als Vernetzungsangebot entwickelt. Mit der Eröffnung der temporären

Wohncontainersiedlung in Meggen wurde das Angebot ausgeweitet und für alle Personen mit S-, N-, F-Status etc. geöffnet. Dadurch findet ein grosser interkultureller Austausch zwischen Personen aus den verschiedensten Nationen statt.

Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit

Café Kunterbunt: Ein Treffpunkt für Integration und Vielfalt

Das Café Kunterbunt ist ein Ort der Begegnung und des interkulturellen Austauschs. Organisiert von der Asylbegleitgruppe Meggen, bietet es Gelegenheit für geflüchtete Menschen und Einheimische, sich kennenzulernen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Das Café Kunterbunt ist nicht nur ein Ort des freundlichen Miteinanders, sondern auch ein Raum, in dem Menschen aus verschiedenen Kulturen und Hintergründen zusammenkommen und sich gegenseitig bereichern. Durch Gespräche, Spiele und gemeinsame Aktivitäten entsteht eine lebendige Gemeinschaft, die hilft, Barrieren abzubauen und Vorurteile zu überwinden.

Die Asylbegleitgruppe Meggen lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Meggen herzlich ein, das Café Kunterbunt zu besuchen. Ob Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken, bei Spielen mitmachen, mitdiskutieren oder einfach nur zuhören möchten – wir heissen Sie herzlich willkommen.

Übrigens: Erstmals findet das Café Kunterbunt auch während der Sommerferien statt!

Alle geplanten Termine finden Sie unter <https://abgmeggen.ch/events>. Oder besuchen Sie uns am 7. September 2024 an der Chilbi!

Zwei Stunden Abwechslung

Das Café Kunterbunt ist ein interkultureller Begegnungsort und findet

jeweils am 1. und 3. Samstag des Monats in der reformierten Kirche Meggen statt. Es richtet sich an geflüchtete Menschen und Einheimische und wird organisiert von der Asylbegleitgruppe Meggen sowie von freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Es sind zwei Stunden Abwechslung: Dialoge, Spiele spielen, Kuchen essen, zusammen lachen.

Kinderbetreuung – Dankeschön für wertvolle Integrationsarbeit

Dank des Engagements einiger Jugendlichen aus Meggen können wir eine dauerhafte Kinderbetreuung anbieten. Dies ermöglicht und fördert den Austausch unter Erwachsenen.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle, die regelmässig vorbeikommen, mithelfen und mitgestalten. Sie leisten damit wertvolle Integrationsarbeit!

Erlebnisbericht von Sibylle Burgman

«Mein Mann Christoph und ich begleiten das Café Kunterbunt seit ein paar Monaten. Reden und Lachen, Spielen und Zuhören, einfach ein paar Stunden des Glücks mit Menschen teilen, die es nicht einfach haben, die nicht die gleiche Chance auf ein gutes, selbstbestimmtes Leben

haben wie wir. Ohne Berührungsängste unsere Herzen öffnen, sich einfach miteinander über den Alltag und die Welt austauschen. Wir dürfen voneinander lernen, nur wenn wir zuhören, verstehen und annehmen. Café Kunterbunt – ein paar Stunden Freude teilen.»

Haben wir Ihre Neugier geweckt?

Kommen Sie einfach mal vorbei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Je mehr deutschsprachige Menschen vorbeischauen, desto mehr profitieren alle.

Die nächsten Daten des Café Kunterbunt:

- Samstag, 6. Juli
- Samstag, 20. Juli
- Samstag, 3. August
- Samstag, 17. August
- Samstag, 21. September
- Samstag, 5. Oktober
- Samstag, 21. Oktober

jeweils von 09.30 bis 11.30 Uhr in der reformierten Kirche Meggen.

Asylbegleitgruppe ABG Meggen

Weitere Informationen im Internet:
<https://abgmeggen.ch>

Aufenthaltszentrum (AZ) Meggen am Standort Gottlieben

Zweiter Sommer wird in Angriff genommen

Bereits dürfen die Asylsuchenden den zweiten Sommer in der temporären Containersiedlung am Standort Gottlieben erleben.

Um auf die spielenden Kinder im Freien zusätzlich aufmerksam zu machen, wurde eine Markierung auf die Strasse aufgetragen. Die Gemeinde ist froh, wenn in diesem Bereich vorsichtig mit Fahrzeugen manövriert wird.

Anfang Frühling wurde festgestellt, dass die Anzahl Abfallcontainer nicht genügend für die Grösse der Anlage ist. Dies führte kurzfristig zu überfüllten Abfallcontainern und entsprechend Abfall auf dem Boden.

Besten Dank für Hinweise

Wegen den Lieferfristen konnten erst nach einiger Zeit zusätzliche Container aufgestellt werden. Die Gemeinde ist dankbar, wenn sie Hinweise aus der Megger Bevölkerung zu problematischen, aber auch schönen Zuständen bei der temporären Containersiedlung erhält.

*Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit*



Maria Elena Stäger, Leiterin des Aufenthaltszentrums am Standort Gottlieben in Meggen, steht bei der Strassenmarkierung, welche auf spielende Kinder im Freien aufmerksam macht.

**Link zum Interview mit
Zentrumsleiterin
Maria Elena Stäger
im ePaper
MEGGEN aktuell
(Ausgabe Juni 2024)
www.meggen.ch/epaper**



Neuer Standort beim Dorfplatz

Qigong Meggen startete in die 5. Saison

Erneut findet in Meggen ein öffentliches Qigong statt. Dieses Jahr dürfen wir sogar ein kleines Jubiläum feiern, so sind wir bereits in die 5. Saison gestartet.

Nachdem die ersten drei Jahre teilweise durch Corona eingeschränkt waren, konnte Qigong 2023 ohne Hindernisse durchgeführt werden. Bedingt durch die Baustelle der Schlösslistrasse und der Piuskirche findet das 5. Jahr beim Dorfplatz auf der Seite des Gemeindehauses statt.

Weiterhin unter bewährter Leitung

Am 7. Mai 2024 konnte wetterbedingt das Qigong leider nicht gestartet wer-



den. Umso prächtiger zeigte sich das Wetter am 14. Mai 2024. Rund 30 Personen nahmen bereits teil. Nun darf man wieder jeden Dienstag bei trockenem Wetter von 9.30 bis 10.30 Uhr unter der Leitung von Helena Pajtler mit Qigong dem Alltag entfliehen.

Die Saison dauert bis Ende September mit einer Sommerpause vom 30. Juli bis 13. August 2024.

*Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit*

Wie auf dem Bild ersichtlich, kann auch auf dem Platz neben dem Gemeindehaus besinnliche Bewegung stattfinden.

Alters- und Pflegezentrum, Wohngruppe, Residenz und Wohnhaus

Sunneziel Meggen feiert 50-Jahre-Jubiläum

In diesem Jahr feiert das Sunneziel Meggen sein 50-jähriges Bestehen und blickt auf eine bewegte und erfolgreiche Geschichte zurück. Die Stiftung Alterssiedlung Sunneziel Meggen wurde 1968 von der Stiftungsgründerin Anna Maria Chappuis-Köchlin ins Leben gerufen. Seit der Eröffnung des Altersheims im September 1974 hat sich das Sunneziel stetig weiterentwickelt und modernisiert.

1996 wurde die Pflegeabteilung umfassend umgebaut, um den steigenden Anforderungen an die Pflege gerecht zu werden. Im Jahr 2002 erhielten die Zimmer des Altersheims Balkone, die den Bewohnern einen zusätzlichen Komfort und die Möglichkeit bieten, frische Luft und die schöne Umgebung zu geniessen.

Ein weiterer Meilenstein war die Eröffnung der Residenz Siesta im Jahr 2006, die das Angebot des Sunneziel um weitere hochwertige Wohnmöglichkeiten erweiterte.

Der umfassende Umbau des Hauptgebäudes von 2014 bis 2016 führte zur Entstehung des «Neuen Sunneziel» und dem Bau eines Wohnhauses im Park, das 26 seniorengerechte Wohnungen und eine Arztpraxis umfasst.

Im Jahr 2020 wurde die Demenzabteilung Rosegarte umgebaut und saniert, um den speziellen Bedürfnissen der Bewohner noch besser gerecht zu werden. Die Erweiterung der Arztpraxis im Park im Jahr 2023 rundete die jüngsten Modernisierungsmassnahmen ab.

Grösster Arbeitgeber der Gemeinde und zentraler Bestandteil

In den letzten 50 Jahren hat sich viel getan. Heute ist das Sunneziel Meggen stolz darauf, sämtliche Bedürfnisse nach modernen Wohnformen und vielfältigen Dienstleistungen im Alter erfüllen zu können. Dies macht es zum grössten Arbeitgeber der Gemeinde Meggen und zu einem zentralen Bestandteil des sozialen Lebens in der Region.

Sunneziel  Jahre

Sunneziel Meggen sagt «Härzlech Wellkomme» zum Tag der offenen Tür im September 2024

Um das 50-Jahre-Jubiläum gebührend zu feiern, lädt das Sunneziel Meggen am Sonntag, 22. September 2024, zu einem Tag der offenen Tür ein. Interessierte haben die Gelegenheit, einen Blick «Hinter die Kulissen» zu werfen und sich überraschen zu lassen, was das Sunneziel alles zu bieten hat.

Feiern Sie gemeinsam mit uns dieses besondere Ereignis und erleben Sie das vielfältige Angebot des Sunneziel Meggen. Das Detailprogramm folgt in Kürze. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sagen «Härzlech Wellkomme».

Axel Kraforst
Zentrumsleitung Sunneziel Meggen



Das Sunneziel Meggen im Jahr 1974.



Das Sunneziel Meggen im Jahr 2024.

Wiederum auf Wachstumskurs und Wechsel in der Geschäftsführung

Geschäftsbericht 2023 der Spitex Meggen

Nach einem schwierigeren Geschäftsjahr 2022 entwickelte sich das Jahr 2023 erfreulicher. Die geleisteten Stunden in der Pflege wuchsen um 25%. Der Jahresumsatz überschritt zum ersten Mal die 2-Millionengrenze. Dies auch dank der höheren Tarife und des namhaften Subventionsbeitrags der Gemeinde. Nach langem Warten auf ein neues Kostenrechnungstool sind wir endlich in der Lage, eine seriöse Vollkostenrechnung zu erstellen. Eine wichtige Grundlage – auch für die Gemeinde als Finanziererin der Pflegevollkosten.

Die Räume unserer Geschäftsstelle wurden erneuert, um die Arbeitsabläufe zu optimieren und dem Bedürfnis der Mitarbeitenden nach abschliessbaren Garderoben und einem Aufenthaltsraum nachzukommen. Am 1. April 2023 konnten die hell gestalteten Büroräume sowie die neu hinzugemietete Wohnung am Dorfplatz 5 (für Tagesplatz und Mittagstisch) bezogen und von der Bevölkerung besichtigt werden. Dank grosser Nachfrage konnte der Tagesplatz an zwei Wochentagen angeboten werden. Die Margrit und Werner Scherer-Stiftung leistet alljährlich mit 27 000 Franken einen beachtlichen Beitrag an die Wohnungsmiete.

Ausbildungen

Wiederum schlossen im Sommer zwei Lernende ihre Ausbildung als «Fachangestellte Gesundheit» (FaGe) mit Erfolg ab. Es freut uns, dass sie der Branche erhalten bleiben und dass eine der beiden die Weiterbildung zur Pflegefachfrau HF in Angriff nahm. Glücklicherweise konnten wir wieder zwei Jugendliche für die berufliche Grundausbildung als FaGe gewinnen. Die Lernenden sind ein Gewinn für das ganze und erfreuen unsere Klientinnen und Klienten mit ihrem jugendlichen Elan.

Neue Geschäftsführung

Seit 1. September 2023 verantwortet Monika Pellegrini-Vogel unseren



Spannendes und informatives Sofagespräch «Rückblick auf 30 Jahre Spitex Meggen» an der 30. Mitgliederversammlung im Gemeindesaal.

Spitex-Betrieb. Sie ist Betriebsökonomin FH, hat ein CAS in Beratung und Coaching abgeschlossen und wird ihre Fachkompetenzen in Teamarbeit, Qualitätssicherung und Arbeitssicherheit fruchtbar machen.

Ausblick und Schwerpunkte

Die Spitex Meggen ist fraglos ein attraktiver Arbeitgeber. Die Mitarbeiterinnen können ihren Dienstplan weitestgehend selbst gestalten, haben keinen Abend- oder Nachtdienst und sind an maximal zwei Wochenenden pro Monat im Einsatz.

Trotz aller Vorzüge ist es auch für unsere Spitex nicht einfach, Pflegepersonal zu rekrutieren.

So investieren wir auch in Zukunft in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.

Für die erstrebenswerte Qualität in der Pflege und Betreuung sind gute Voraussetzungen geschaffen. Die weiteren Prozesse müssen stetig dem neusten Wissensstand angepasst werden und gut umsetzbar sein. Dabei steht die respektvolle Betreuung unserer Klientinnen und Klienten an erster Stelle.

Am 1. September 2023 trat ein neues Datenschutzgesetz in Kraft. Die Spitex verfügt über viele schützenswerte Daten und schulte die Mitarbeitenden für diesen anspruchsvollen Themenbereich.

30. Mitgliederversammlung am 30. April 2024

Gegen 150 Personen feierten im Gemeindesaal das 30-jährige Bestehen des Spitex-Vereins und bekundeten mit ihrer Anwesenheit die breite Abstützung unserer Arbeit in der Bevölkerung.

Zum Auftakt unserer Jubiläumsversammlung begrüsst uns drei junge Gesangsschülerinnen der Musikschule Meggen mit klassischen und poppigen Liedern.

Nach einem feinen Essen moderierte Peter Senn das Sofagespräch «Rückblick auf 30 Jahre Spitex Meggen» mit Gästen, welche aus dem damaligen wie heutigen Spitex-Alltag berichteten.

142 stimmberechtigte Vereinsmitglieder genehmigten alle Geschäfte einstimmig und bestätigten die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder für ein weiteres Jahr: Maria Tobler, Präsidentin, Olivier Class, Vizepräsident, Eva Fassbind-Galliker, Aktuarin, Urs Graber, Finanzen und HansPeter Rast als medizinischer Vertreter. Die BDO AG wurde als Revisionsstelle bestätigt. Das Protokoll zur Mitgliederversammlung finden Sie auf unserer Homepage (www.spitex-meggen.ch).

Spitex Meggen
Maria Tobler
Vereinspräsidentin

Wildsträucher- Aktion 2024

Wildsträucher sind nicht nur eine Bereicherung für jeden Garten, sondern auch wichtig für die heimische Tierwelt. Sie bieten Nahrung und Lebensraum für Vögel, Insekten und andere Tiere. Zudem sind sie pflegeleicht und robust.

Indem Sie auf invasive Neophyten verzichten und stattdessen einheimische Wildsträucherpflanzen, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer natürlichen Umwelt.

Bestellschluss Mitte Oktober

Bei der Gemeinde können auch dieses Jahr wieder gratis Wildsträucher bezogen werden. Es stehen 27 verschiedene Sorten zur Auswahl. Die Bestellung erfolgt online via Link auf der Homepage www.meggen.ch – Online-Schalter – Umwelt / Energie / Sicherheit – Bestellung Wildsträucher 2024 oder mittels untenstehendem QR-Code.



Bestellschluss ist am 6. Oktober 2024. Die Sträucher können Mitte November 2024 beim Werkhof der Gemeinde Meggen abgeholt werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihren Garten naturnah zu gestalten und einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten. Herzlichen Dank.

Livia Hess, Bauamt

Meggerwald

Bekämpfung von Neophyten

Auch in diesem Jahr finden in Absprache mit Gemeinden und Kanton Pflegearbeiten im und um den Meggerwald statt, um der unkontrollierten Ausbreitung invasiver Neophyten entgegenzuwirken.

Am 22. April 2024 begannen die Einsätze der Zivildienstleistenden (Zivis) in den beteiligten Gemeinden Adligenswil, Küssnacht, Luzern, Meggen und Udligenswil. Die Einsätze werden in während des ganzen Sommers fortgesetzt.

Neben den Zivildienstleistenden stehen zusätzlich beauftragte Fachpersonen sowie Freiwillige im Einsatz. Die Einsätze werden je nach Vegeta-

tionsverlauf und Aufkommen kurzfristig geplant und durchgeführt.

Weitere Auskünfte erhältlich

Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Meggerwald können bei Fragen unter Angabe der Parzellenummer und der Grundeigentümerschaft bzw. Kontaktperson mit der zuständigen Stelle der Gemeinde Meggen oder per Mail mit der Neophytenprojekt-Koordinationsstelle Kontakt aufnehmen.

- Gemeinde: Pius Theiler, pius.theiler@meggen.ch
- Koordinationsstelle: meggerwald@gmx.ch

Ausstellung auf dem Dorfplatz

Exotische Problempflanzen

Die Ausstellung zeigte vom 3. bis 5. Mai 2024 auf dem Dorfplatz, dass die Neophytenbekämpfung auch den ganzen Siedlungsraum betrifft.

Der Bundesrat hat per 1. September 2024 ein Verkaufsverbot von invasiven Neophyten festgelegt. Auch wenn Pflanzen, die bereits in Gärten wachsen, noch nicht betroffen sind, ist die Hoffnung gross, dass die Eigentümerinnen und Eigentümer durch

den Entscheid motiviert werden, Kirschlorbeer, Henrys Geissblätter, Sommerflieder etc. aktiv aus den Gärten zu entfernen. Solange nicht ersetzt, sind z.B. bei der stark verbreiteten Kirschlorbeere die Samenstände jeweils bis spätestens Ende August abzuschneiden. Weitere Infos: – www.umweltberatung-luzern.ch – Tel. 041 412 32 32

Pius Theiler, Bauamt



So präsentierte sich die Ausstellung über Problempflanzen auf dem Dorfplatz.



«Tischmesse» am Tag der Sonne auf dem Dorfplatz vor dem Gemeindehaus.

Tag der Sonne 2024

Infos zum Energieverbund Seewasser

Am 25. Mai 2024 fand in Meggen der Tag der Sonne statt. Im Mittelpunkt standen die «Tischmesse» mit Unternehmern aus Meggen auf dem Dorfplatz und spannende Referate im Gemeindehaus.

Gemeinderätin Karin Flück Felder und die CKW AG informierten über den aktuellen Stand des Energieverbundes Seewasser Meggen, während Geologe Franz Schenker Bemerkenswertes zur Geologie und Geothermie zu berichten wusste.

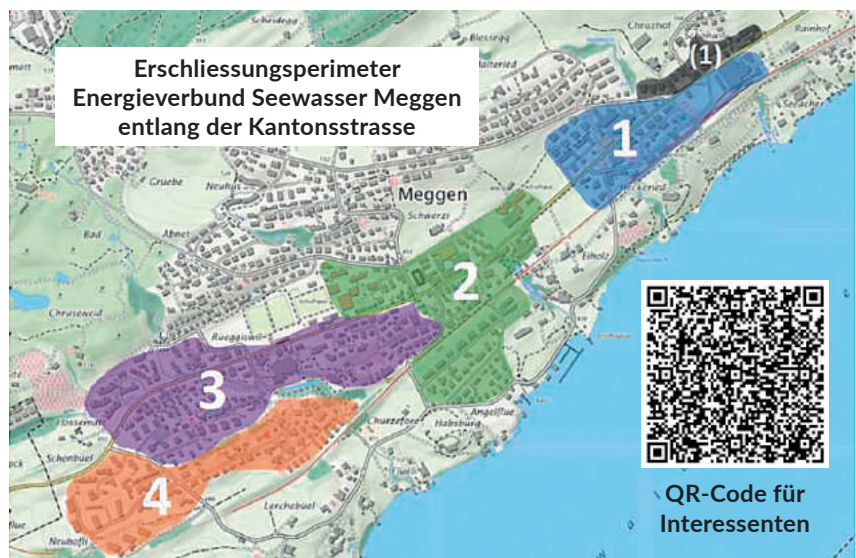
News aus erster Hand zu aktuellen Themen

Am gutbesuchten Anlass gab es genügend Gelegenheiten, aus erster Hand News zu aktuellen Themen wie Elektromobilität, Heizungsersatz, Energieverbund Seewasser Meggen usw. zu erfahren.

Energieverbund Seewasser Meggen

Der Gemeinderat hat bekanntlich im Februar 2024 den Beschluss zur Wahl des Energiedienstleisters für den Bau und Betrieb des geplanten Energieverbundes Seewasser Meggen getroffen und den Zuschlag der CKW AG erteilt. Nun wird ein Konzessionsvertrag ausgearbeitet, welcher voraussichtlich Ende 2024 der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt wird. Eine erste Wärmelieferung ist auf Herbst 2027 beabsichtigt.

Wohnen Sie innerhalb des Erschliessungsperimeters und haben Sie Interesse, Ihre Liegenschaft an den



Energieverbund anzuschliessen? Bis Ende Juni können Sie Ihr Interesse mit dem oben abgebildeten QR-Code melden.

Für weitere Fragen bezüglich Heizungsersatz steht Ihnen das Bauamt Meggen gerne zur Verfügung.

Pius Theiler, Bauamt

Projekt Werkhof: Synergien mit dem Projekt Energieverbund Seewasser Meggen nutzen

Das Urteil des Kantonsgerichtes liegt vor. Die Baubewilligung für das Projekt Erweiterung und Sanierung Werkhof Meggen ist rechtskräftig.

Zurzeit ist geplant, dass die künftige Energiezentrale des Projekts Energieverbund Seewasser Meggen auf dem Areal des Werkhofes erstellt wird. Dafür muss zuerst der Flächen- und

Raumbedarf seitens der CKW definiert werden. Anschliessend wird das Projekt Erweiterung und Sanierung Werkhof wo nötig angepasst und die Projektänderung eingegeben. Damit Synergien genutzt werden können, wird deshalb mit der Umsetzung des Projekts Werkhof bis dahin zugewartet.

Patricia Hirschi, Leiterin Immobilien

Energiekommission Meggen

Velofahrkurse: Früh sicher auf dem Velo

Die Energiekommission lanciert mit Pro Velo am Samstag, 31. August 2024, auf der Schulanlage Hofmatt in Meggen Velofahrkurse, die sich an Kinder von sechs bis elf Jahren richten.

Die Velofahrkurse von Pro Velo vermitteln die Grundlagen, um mit dem Velo sicher durch den Verkehr zu manövrieren, im geschützten Raum und auf verkehrsarmen Strassen. Das Kursprogramm ist auf den Verkehrsunterricht in der Schule abgestimmt

Gemeinsam leisten die Kurse so einen Beitrag, um mit mehr Freude sicherer Velo zu fahren. Die Kosten der Kurse variieren zwischen CHF 40.- und CHF 60.- (genaue Angaben unter velokurs.ch). In Meggen stehen für den Einstieg der Jüngsten zwei Varianten zur Auswahl:

Kurs A – Sicheres Terrain

Übungen im geschützten Raum. Wir vermitteln die elementaren Grundkenntnisse, vom Aufsteigen bis zum selbstsicheren Kurven. Für Kinder ab sechs Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Voraussetzung: Kind fährt bereits Velo.

Kurs B – Erste Ausfahrten

Wir üben im geschützten Raum und auf Quartierstrassen. Im Mittelpunkt stehen die Regeln und das korrekte Verhalten im Verkehr. Vom Abstandhalten über das Zeichengeben bis zum richtigen Abbiegen. Für Kinder ab sieben Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person.

Anmelden

bei Pro Velo Luzern unter velokurs.ch oder via QR-Code.



Lithium-Ionen-Batterien

Falsche Entsorgung kann zu Bränden führen

Lithium-Ionen-Akkus bergen ein Gefährdungspotenzial: Bei Beschädigung können sie in Brand geraten. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Batterien und Akkus fachgerecht entsorgt werden. Keinesfalls dürfen sie im Kehricht landen.

Viel Energie auf kleinem Raum: Die leistungsstarken Lithium-Ionen-Akkus sind effiziente und langlebige Energiespeicher und sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie werden in Smartphones, E-Bikes, Werkzeugen, Notebooks und vielen weiteren technischen Geräten verbaut.

Brände nehmen schweizweit zu

Derweil nehmen Brände auf Recyclinghöfen wegen falsch entsorgten Lithium-Batterien und anderen Gefahrenstoffen schweizweit zu. Auch im Recyclingcenter Ibach kam es in den vergangenen Jahren zu mehreren Bränden, die wohl auf nicht fachgerecht entsorgte



Lithium-Ionen-Batterien zurückzuführen sein dürften. Glücklicherweise waren die Brände dank des korrekten Verhaltens der REAL-Mitarbeitenden und des raschen Einsatzes der Feuerwehr schnell unter Kontrolle.

Im Einzelfall kann die Brandursache oftmals nicht mehr einwandfrei ermittelt werden, insbesondere wenn grössere Container betroffen sind. Aufgrund der Häufigkeit von entsprechenden Ereignissen ist nicht auszuschliessen, dass in vielen Fällen nicht korrekt entsorgte Lithium-Ionen-Akkus oder Gegenstände mit entsprechenden Batterien eine Rolle spielen könnten.

Wie entsorgen?

Die Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus ist in den Sammelboxen im Fachhandel möglich, wo Geräte mit diesen Energiespeichern verkauft werden, bei Recyclinghöfen in speziell dafür vorgesehenen Behältern oder bei den Rücknahmestellen der Hersteller selbst. Keinesfalls dürfen Lithium-Ionen-Batterien mit dem Kehricht entsorgt werden.

Pius Theiler
Bauamt

Handänderungen

Objekt	Verkäufer/Verkäuferin	Käufer/Käuferin
STWE Nr. 5467, Binsböschrain 10 und ME Nrn. 51149 + 51150, Binsbösch	Bjarne Goldbaek und Helene Monster, Meggen	Paul und Deborah Marks, Meggen
STWE Nrn. 5316 + 5319, Riedweg 6	Cesar und Andrea Rivera Rua, Weggis	Valentin Piëch, Küssnacht ZH
STWE Nrn. 4123 + 4145, Lerchenbühlstrasse 18	Andreas Mayer, Münchenstein Yvonne Schmied-Mayer, Emmenbrücke Beat Mayer, Frick Vivienne Mayer, Liestal Matthias Schmied, Baar Celina Mayer, Frick Malin Mayer, Frick	André Köppli und Jeannine von Ehrenberg, Meggen
STWE Nr. 4262, Kreuzbuchstrasse 145	Lehmann Immobilien und Investment GmbH, Inwil	Kai Varlemann, Meggen
STWE Nr. 4610, Moosmatthalde 17 und ME Nrn. 50095 + 50096, Moosmatthalde 21	Alfred und Brigitte Studhalter-Sägesser, Schattdorf	Michael und Alisha Spring-Däschler, Meggen
STWE Nr. 5136, Obergrubenweg 10 und ME Nr. 50608, Obergrubenweg	Hans und Edith Walz, Meggen	Severin Ottiger, Meggen
GB Nr. 1535, Moosmatthalde 6	Renata Bolli-Chiappori, Ersigen Rinaldo Chiappori, Luzern Martina Schwegler-Chiappori, Hochdorf	Stephan und Brigitte Läuchli-Fluhr, Meggen
GB Nr. 1043, Weidtabelhalde 3	Gabrielle Clottu-Von Reding, Hergiswil	KlarText AG, Meggen

Baubewilligungen

Bauobjekt	Standort
Umnutzung Wohnung zu Personalraum	GB-Nr. 1644, Schwerziweg 1
Energetische Dachsanierung	GB-Nr. 767, Hobacherstrasse 14
Ersatz Gasheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB-Nr. 1820, Pilatusstrasse 8
Umbau Einfamilienhaus	GB-Nr. 781, Lettenrain 9
Neubau Waschplatz und Erweiterung Milchviehstall	GB-Nr. 13, Althausweg 28
Neubau unbeheiztes Gartenschwimmbad und Poolmaschinenraum	GB-Nr. 1876, Obermatthöhe 7
Umnutzung Festsaal Schloss Meggenhorn zu Wintercafé	GB-Nr. 236, Meggenhornstrasse 53
Sitzplatzverglasung	GB-Nr. 1092, Moosmatthalde 17
Nutzungsänderung 3.5 Zimmer-Wohnung 1. OG Wohnen in Büro	GB-Nr. 394, Gotthardstrasse 47
Umbau Zweifamilienhaus	GB-Nr. 1510, Schwerzihöhe 8
Balkonverglasung	GB-Nr. 2046, Flossenmatt 18
Balkonverglasung	GB-Nr. 2046, Flossenmatt 18

Einbürgerungen Schweizerinnen und Schweizer

Wir gratulieren den folgenden Personen zum Erwerb des Bürgerrechts der Gemeinde Meggen:

- Melanie Brunner-Leistner, Luzernerstrasse 38
- Sinan Kasap und Dilaysu Kasap-Tahtali, mit Can, Flossenmatt 19
- Edith Schüpfer-Witschard, Luzernerstrasse 37

Einbürgerungen ausländischer Staatsangehöriger

Aufgrund der Zusicherung der Einbürgerungskommission Meggen haben nachstehende Personen das Schweizer Bürgerrecht, das Luzerner Kantonsbürgerrecht sowie das Bürgerrecht der Gemeinde Meggen erworben:

- Stephan Bauer, Bühlmattstrasse 3
- Ivanka Beljan, Bergstrasse 15
- Adrian und Camelia Cosor, Schönritirain 3
- Nadine Diwersi, Fridolin-Hofer-Strasse 3, neu Sachseln
- Peter Dolensky und Karin Haupt-Dolensky, Obermattstrasse 24
- Martin Franz und Andrea Franz-Frick, mit Tochter Cosima, Schönblickhöhe 6
- Alexandra Franz, Schönblickhöhe 6
- Sandra Meessen, mit den Kindern Lennox, Carlton, Eleanor, Bühlmatt-höhe 7
- Joyce Murphy, Gotthardstrasse 47
- Luca Schmid, Bühlmatthöhe 7

Die Gemeinde gratuliert den neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und freut sich auf ihr aktives Teilnehmen am Gemeindeleben.



Die VBL-Linie 24 (Luzern Bahnhof-Meggen Lerchenbühl-Schlössli-Gottlieben-Tschädigen) wird neu auch während der Hauptverkehrszeiten am Abend zum 10-Minuten-Takt verdichtet.

Öffentlicher Verkehr

Geplante Änderungen ab 2025

Der Verkehrsverbund Luzern plant für den kommenden Fahrplanwechsel von Mitte Dezember 2024 verschiedene Angebotsverbesserungen im Kanton Luzern.

Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) hat in enger Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen die Fahrplandesigns für das Fahrplanjahr 2025 erarbeitet. Dank der positiven Nachfrageentwicklung im letzten Fahrplanjahr kann der VVL beim öV-Angebot im Kanton Luzern punktuelle Verbesserungen vornehmen. Zudem sollen einzelne Kurse während der Hauptverkehrszeiten entlastet und die Fahrplanstabilität von verschiedenen Linien verbessert werden.

VBL-Linie 24 wird ausgebaut

In der Stadt und Agglomeration sind verschiedene Optimierungen im Bus-

verkehr geplant. Eine Anpassung betrifft auch unsere Gemeinde: Die VBL-Linie 24 Richtung Meggen wird zu den abendlichen Stosszeiten neu auf den 10-Minuten-Takt ausgebaut.

Neue Buslinie von Immensee nach Meggen

Im Dezember 2024 entsteht kantonsübergreifend eine neue Buslinie: Im Halbstundentakt soll die Gemeinde Meggen mit Merlischachen, Küssnacht und Immensee im Kanton Schwyz verbunden werden. Der Kanton Schwyz und der Bezirk Küssnacht wollen die Buslinie 622 im Rahmen eines vierjährigen Pilotbetriebs nach Meggen verlängern. Die Linie beginnt beim Alterszentrum Sunnehof in Immensee und endet am Bahnhof Meggen.

Kurt Rühle
Redaktor

Dienstjubiläen



Gabriela Roos
Hauswartin Altschulhaus
25 Jahre



Rosalia Sorrentino
Raumpflege Schulen
20 Jahre



Michael Birrer
Mitarbeiter Werkdienst
15 Jahre

Wir gratulieren den beiden Jubilarinnen und dem Jubilaren herzlich und danken für ihre Treue.

Austritte

Roger Albrecht
Mitarbeiter Werkdienst

Nicole Widmer
Sachbearbeiterin Finanzen und Controlling

Wir danken den beiden langjährigen Mitarbeitern für ihren grossartigen Einsatz und wünschen ihnen für den weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.

Abschied

Eine grosse Trauergemeinde nahm am Samstag, 27. April 2024, in der Magdalenenkirche Abschied von Albin Zurfluh (1967–2024). Als langjähriger Hauswart der Schulanlage Hofmatt und zuletzt als Teamleiter des infrastrukturellen Gebäudemanagements war er ein äusserst liebevoller, engagierter und zuverlässiger Mitarbeiter der Gemeinde Meggen

Sein plötzlicher Hinschied bedeutet für alle einen schmerzlichen Verlust und hinterlässt eine grosse Lücke.

Der Abschiedsgottesdienst wurde eindrücklich gestaltet. Mit live vorgebrachten Liedern sorgte der einheimische Singer-Songwriter Pee Wirz für die



† Albin Zurfluh

empfindsamen musikalischen Umrahmung. Eine umfassende Bilderschau zeigte vielfältige Einblicke in das Leben von Albin Zurfluh und seinen ganz besonderen, persönlichen Bezug zur Natur, zum Sport und zu den Bergen.

Nach dem Gottesdienst wurden viele bunte Ballone als symbolischer Akt in Richtung Himmel auf die Reise geschickt.

Wir werden Albin Zurfluh ein ehrendes Andenken bewahren.

Neue Mitarbeitende bei der Gemeinde



Andrea Bunschi
Sachbearbeiterin Finanzen/Controlling



Adriana Frank
Sachbearbeiterin Gemeindeganzlei



Neil Knüsel
Mitarbeiter Werkdienst



Marta Navichoque Schürmann
Raumpflege Gemeindehaus



Richard Nemeč
Bereichsleiter Baugesuche



Fabia Tanner
Sozialarbeiterin



Lars Wellenzohn
Mitarbeiter Veranstaltungen



Marc Zahnd
Leiter infrastrukturelles Gebäudemanagement

August 2025: Lehrstellen der Gemeinde Meggen



Die Gemeinde Meggen hat ab August 2025 spannende und abwechslungsreiche Ausbildungen zu besetzen.




**Kauffrau/
Kaufmann
EFZ**
Ausbildungsbranche
Öffentliche
Verwaltung




Brikena Berisha,
Lernende Kauffrau EFZ
auf der Gemeindeverwaltung
Meggen.


Fachfrau/Fachmann
**Betriebs-
unterhalt
EFZ**
Fachrichtungen
– Werkdienst
– Hausdienst



Lars Buholzer, Lernender
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ,
Fachrichtung Hausdienst, beim
Werkdienst der Gemeinde.



Fachfrau/Fachmann
**Betreuung
EFZ**
Fachrichtung
Kinder



Alyssa Pisano absolviert bei den
schul- und familienergänzenden
Tagesstrukturen die Lehre als Fachfrau
Betreuung, Fachrichtung Kinder.



Fachfrau/Fachmann
**Betriebs-
unterhalt
EFZ**
Schwerpunkt
Sportanlagen



Bist du die erste Lernende oder der
erste Lernende als Fachfrau/Fachmann
Betriebsunterhalt EFZ, Schwerpunkt
Sportanlagen bei der Gemeinde Meggen?

Video Lehrstellen
Gemeinde Meggen



Weitere Informationen

zur Gemeinde Meggen und zu LUnited findest du im Web
auf www.meggen.ch und www.lunited.ch

Dein Motivationsschreiben mit den Bewerbungsunterlagen

schickst du bitte digital
an personaldienst@meggen.ch

LUnited
Berufslehre
Städte und Gemeinden

Bericht der Bildungskommission

Die Bildungskommission blickt kurz vor Ende der Legislatur 2020–2024 auf vier bewegte, arbeitsreiche Jahre zurück, in denen dank der erfolgreichen Arbeit aller Beteiligten die meisten der gesteckten Ziele erreicht werden konnten.

Nach einer sorgfältigen Standortbestimmung hatten die Bildungskommission und die Schulleitung im Herbst 2019 ge-

meinsam die unten aufgeführten strategischen Mehrjahresziele (Legislaturziele) für die Schule abgeleitet. Neben kantonalen Vorgaben wurden dabei auch die für Meggen spezifischen Entwicklungen berücksichtigt. Strukturiert wurden die Ziele entsprechend den Dimensionen des Luzerner Orientierungsrahmens Schulqualität.

Nachfolgend werden die damals gesetzten Ziele und die jeweiligen Ergebnisse kurz aufgezeigt:

Führung und Management

Ziel	Ergebnis
«Die Schule Meggen gestaltet ihre Entwicklungen als kontinuierliche Verbesserungsprozesse.»	<ul style="list-style-type: none"> - Das Qualitätsmanagement-Konzept ist überarbeitet und wird umgesetzt. - Alle Prozesse werden auf der Basis des Q-Kreislaufes geplant, umgesetzt, überprüft und laufend optimiert. - Notwendige Veränderungsprozesse der Schul-, Unterrichts- und Teamentwicklung sind eingeleitet oder bereits abgeschlossen. Die Wirksamkeit ist überprüft und weiterführender Handlungsbedarf ist geklärt. - Das Leitbild der Schule Meggen ist den Begebenheiten des Lehrplanes 21 und den Bedürfnissen der Schule Meggen angepasst und überarbeitet. - Das neue Leitbild kommt im Schulalltag sichtbar zur Anwendung.
«Vorhandenes Wissen wird aktiv ausgetauscht, zugänglich gemacht und genutzt.»	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schule Meggen verfügt über eine Ablagestruktur, in welche alle relevanten Informationen und Inhalte der Schule abgelegt werden. Das System ist so ausgelegt, dass die Bewirtschaftung leistbar ist und die Unterlagen dem aktuellen Stand entsprechen. - Die Mitarbeitenden der Schule Meggen engagieren sich aktiv für den Wissenserwerb über die Schule hinaus und transportieren die gewonnenen Erkenntnisse bedarfsgerecht in die Schule Meggen hinein. Dazu stehen entsprechende Zeit- und/oder Dokumentationsgefässe bereit.

Unterricht und Erziehung

Ziel	Ergebnis
«Lehr- und Lernprozesse sind sinnvoll aufeinander aufgebaut sowie dokumentiert und fördern die Selbstbeurteilung.»	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lehrpersonen führen mit den Schülerinnen und Schülern Lerngespräche zu Leistungen, Kompetenzen, Lernfortschritt und Befindlichkeit durch. - Die Selbstreflexion der Lernenden ist wichtiger Bestandteil der Lerngespräche, damit sie ihre Stärken und Entwicklungspotentiale einzuschätzen und weiterzuentwickeln lernen.
«Die Beurteilung von fachlichen und insbesondere überfachlichen Kompetenzen ist optimal gestaltet und basiert auf gemeinsamen Eckwerten.»	<ul style="list-style-type: none"> - Die Steuerung und Optimierung des Lernprozesses gelten als wichtigste Anliegen der Beurteilung. Diese muss pädagogisch wirksam sein und dem Lernen dienen. Der formativen Beurteilung kommt eine entsprechend hohe Bedeutung zu. - Für die summative Beurteilung wurden Minimalstandards implementiert. - Dieses Ziel ist eine Daueraufgabe und nach wie vor in Bearbeitung.

Ergebnisse und Wirkungen

Ziel	Ergebnis
«Überfachliche Kompetenzen werden kohärent aufgebaut und gezielt gefördert.»	<ul style="list-style-type: none"> - Diesem Thema wird im kantonalen Entwicklungsvorhaben «Schulen für alle» viel Wert zugemessen. Die Schule Meggen hat sich entschieden, die kantonalen Bestrebungen abzuwarten und nicht vorzupreschen. Der kohärente Aufbau und die gezielte Förderung der überfachlichen Kompetenzen werden in der kommenden Legislatur in Angriff genommen.
Lernende, Eltern, Mitarbeitende und Bildungspartner sind mit der Schule Meggen zufrieden.	<ul style="list-style-type: none"> - Jede Lehrperson holt regelmässig Schülerfeedbacks ein. Die Ergebnisse sowie allfällige Folgerungsmassnahmen werden mit der Schulleitung besprochen. - Elternfeedbacks zur Zufriedenheit werden regelmässig durch die Schulleitung eingeholt und ausgewertet. Allfällige Massnahmen aus Erkenntnissen werden abgeleitet und fliessen in die Jahresplanung des Folgejahres ein. - Es finden regelmässige Mitarbeiterbefragungen statt und kriterienorientierte Schulleitungsfeedback werden durchgeführt. - Die Zusammenarbeit mit den Bildungspartnern der Schule Meggen wird gepflegt. Es ist erörtert, welche Kompetenzen (fachlich und überfachlich) unsere Lernenden mitbringen und worin ein weiterer Förderbedarf besteht.

Weitere Projekte

<p>Nebst diesen zu Beginn der Legislatur geplanten strategischen Zielen sind im Verlauf der letzten vier Jahre zusätzlich folgende Projekte realisiert worden:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schule Meggen stemmte die Auswirkungen der Corona-Pandemie sehr zufriedenstellend: Schulschliessung mit 6-wöchigem Fernunterricht, Durchführung von Massentests, Umsetzung der Hygienemassnahmen. - Nach der beruflichen Neuorientierung des bisherigen Stelleninhabers wurde René Duss per 01.08.2021 als neuer Gesamtschulleiter der Schule Meggen gewählt. - Die auf Antrag aus der Bevölkerung in Angriff genommene Weiterentwicklung des bestehenden Naturkindergartens in eine Naturbasisstufe konnte nach der bewilligten Projektphase nicht in den Regelbetrieb übernommen werden. Die Schule führt weiterhin ein Naturangebot in Form eines Naturkindergartens. - Das Schulsekretariat wurde personell aufgestockt. - Das Angebot der Schulsozialarbeit wurde ausgebaut. - In den Tagesstrukturen wurde eine Lehrstelle für Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ geschaffen. - Unsere Tagesstrukturen erhielten als Verpflegungsbetrieb das Qualitätslabel «Fourchette verte». - Auf der Sek wurde für die Schülerinnen und Schüler, die am Mittag in der Schule bleiben möchten, ein Aufenthaltsraum mit Kochnische eingerichtet. - Aufgrund der stark steigenden Anmeldezahlen für die Mittagsbetreuung wurde die Zahl der Standorte auf 6 erhöht. - Die Elternmitwirkung auf der Stufe Sekundarschule wurde gegründet. - Die Website wurde aktualisiert und neu aufgesetzt. - Das Leitbild wurde vertont. - Der Schule Meggen gelingt es unter anderem dank guter Personalerhaltungsmassnahmen und Lohnnebenleistungen trotz massivem Lehrpersonenmangel alle Stellen zu besetzen, alle Angestellten verfügen über die nötigen beruflichen Qualifikationen. - Die frühe Sprachförderung in Zusammenarbeit mit dem Verein MAPAKi wurde umgesetzt. - Das Fächerangebot der Musikschule wurde laufend mit neuen Angeboten ergänzt.
---	--

Grosser Dank an alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden

Als Präsidentin der Bildungskommission bedanke ich mich zum einen bestens bei meinen Bildungskommissions-Teammitgliedern Judith Arnold, Zilia Späni, Benjamin Murpf und Carmen Holdener und beim ganzen Schulleitungsteam René Duss (Gesamtschulleiter), Remo Ehrenbolger (Schulleiter KG-2. Primar), Agatha Marti (Schulleiterin 3.-6. Primar), Pascal Vogel (Schulleiter Sek) sowie Margrit Bättig (Leiterin Tagesstrukturen) und Christa Vogt (Leiterin Musikschule) für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ein weiterer herzlicher Dank geht an den Gemeinderat. Nur durch die gelebte, gute Zusammenarbeit dieser strategischen und operativen Gremien ist eine erfolgreiche Schulführung möglich.

Zum anderen gilt mein grosser Dank und mein grosser Respekt den Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Schule Meggen, welche all diese Ziele durch ihr tägliches Engagement und ihr Wirken realisiert haben. Ich freue mich auf das gemeinsame Wirken auch in der kommenden Legislatur.

Claudia Senn-Marty, Präsidentin Bildungskommission

Bildungskommission Meggen

Verabschiedungen und Begrüssung

Benjamin Murpf hat sich aus beruflichen Gründen und aufgrund der zeitlichen Belastung entschieden, in der nächsten Legislatur nicht mehr als Mitglied der Bildungskommission zur Verfügung zu stehen.



Benjamin Murpf

Benjamin Murpf wurde 2020 in die Bildungskommission gewählt und hat drei Jahre lang den Aufgabenbereich «Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen» geleitet. Dabei hat er massgeblich beim Erwerb des Qualitätslabels «Fourchette verte» mitgewirkt und sich stark für die Schaffung einer Lehrstelle als Fachmann/Fachfrau Betreuung mit Fachrichtung Kinderbetreuung in den Tagesstrukturen eingesetzt, welche am 1. August 2022 ihren Anfang nahm.

Engagement für die Elternmitwirkung
Nebst der Ressortverantwortung für die Tagesstrukturen war Benjamin Murpf die Elternmitwirkung ein grosses Anliegen, die er mit der Gründung einer neuen Mitwirkungsgruppe auf Stufe Sek vorangetrieben hat. In diesem Schuljahr hat Benjamin Murpf das Amt des Schulraumplanungskommissionspräsidenten übernommen.

Vierjähriger Einsatz für die Schule

Benjamin Murpf hat sich vier Jahre lang für unsere Schülerinnen und Schüler, für die Eltern, für Lehrpersonen und Mitarbeitende, kurz für unsere Schule und somit für unsere Gemeinde eingesetzt. Wir danken ihm bestens für sein Engagement in der Bildungskommission Meggen und wünschen ihm für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Verabschiedung Carmen Holdener

Auch Carmen Holdener verlässt per Ende Schuljahr die Bildungskommission, in der sie als das für die Bildung zuständige Gemeinderatsmitglied von Amtes wegen acht Jahre lang Mitglied war. Ein Rückblick auf ihre Arbeit in dieser Funktion folgt in der nächsten Gemeindsposchtausgabe. An dieser Stelle danken wir Carmen Holdener bereits bestens für ihre langjährige Mitarbeit und ihr Mitgestalten der Schule Meggen. Wir freuen uns, mit ihr in ihrer neuen Funktion als Gemeinde-

präsidentin weiterhin zusammenarbeiten zu können und wünschen ihr viel Erfolg in der neuen Aufgabe.

Herzlich willkommen Eveline Erni

Im zweiten Wahlgang vom 9. Juni 2024 wurde Eveline Erni vom Stimmvolk als neues Mitglied der Bildungskommission gewählt. Sie wird ihre Tätigkeit am 1. August 2024 in Angriff nehmen. Ihr Aufgabengebiet wird voraussichtlich die Schulraumplanung sein. Wir heissen Eveline Erni herzlich im Team willkommen und freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit.

Ganz komplett wird die Bildungskommission somit erst nach der Neukonstitution des Gemeinderates sein. Wir heissen auch das künftige für die Bildung zuständige Gemeinderatsmitglied herzlich in der Bildungskommission willkommen.

*Claudia Senn-Marty
Präsidentin Bildungskommission*



*Präsidentin
Claudia Senn-Marty
(links) mit dem neuen
Mitglied Eveline Erni.*

Dienstjubiläen

«Es gibt nur einen Weg, Grossartiges zu leisten: Zu tun, was man liebt.» (Steve Jobs)

Dies beweisen die kumulierten Dienstjahresjubiläen im Umfang von 180 Berufsjahren in Meggen, welche wir mit den folgenden Mitarbeitenden feiern:

25 Jahre	Gaby Roos (HD)	Natalie Wespi (PS)
20 Jahre	Rosalia Sorrentino (HD)	Simon Meerstetter (PS)
15 Jahre	Barbara Zberg (PS)	Philipp Freyenmuth (Sek)
10 Jahre	Margrit Bättig (Leitung TS)	Andrea Schär (PS)
	Viviane Hasler (MS)	Katja von Matt (Sek)
	Philippe Tanner (Sek)	Michèle Rogger (Sek)
	Cornelia Stocker (TS)	

Für die langjährige, engagierte, zuverlässige und leidenschaftliche (Zusammen-)Arbeit sowie für eure Treue bedanken wir uns herzlich und freuen uns, auch weiterhin auf die vielfältige Erfahrung und Kompetenz bauen zu dürfen.

René Duss, Gesamtschulleiter



Ein symbolisches Dankeschön den Jubilarinnen und Jubilaren der Schule Meggen.

Ein herzliches Willkommen

«Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.» (Hermann Hesse)

Für das Schuljahr 2024/25 dürfen wir 21 neue Mitarbeitende begrüßen und an der Schule Meggen willkommen heissen. Wir konnten – dem Fachkräftemangel zum Trotz – sämtliche Stellen mit qualifizierten Mitarbeitenden besetzen. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit und die neuen Impulse.

Anlässlich der Informationsveranstaltung für neue Mitarbeitende am 19. Juni 2024 wurden die Lehrpersonen in die Gepflogenheiten der Schule Meggen eingeführt. Neben der Schlüsselübergabe erfolgte auch ein Erkundungsauftrag, unsere Schule – mit dem noch nicht betriebsblinden Blick von aussen – zu erforschen und kennenzulernen.

Am 100-Tage-Gespräch werden die Eindrücke und Erfahrungen im Austausch mit der Schulleitung geteilt. Daraus gehen immer wieder spannende und neue Impulse für die Qualitätsoptimierung an unserer Schule hervor. Gespannt freuen wir uns darauf, Er-

Name	Funktion
Lätizia Schalk	Schulsozialarbeiterin
Melinda Steinegger	Klassenlehrperson 2. PS
Belinda Suter	Klassenlehrperson 1. PS
Noé Westreicher	Klassenlehrperson 1. PS
Sina Elmiger	Klassenlehrperson 3. PS
Dahlia Imholz	Klassenlehrperson 4. PS
Mike Lang	Klassenlehrperson 3. PS
Joel Meier	Klassenlehrperson 3. PS
Sara Gautschi	Fachlehrperson PS/ Musikschule
Gina Zanon	IF-Lehrperson
Manuel Schnellmann	Fachlehrperson Sport, Sek
Marco Messina-Geuke	Fachlehrperson Sek
Jennifer Portmann	Schulzahnpflegeinstructorin
Alexandra Curuvija	Springerin Tagesstrukturen
Marc Felder	Springer Tagesstrukturen
Maurus Joller	Sozialpädagogischer Mitarbeiter
Noemi Madero Gomes	Tagesstrukturen Betreuerin
Brigitte Räber	Springerin Tagesstrukturen
Lauro Meier	Musikschule
Aurelia Rosenberg	Musikschule
Jonas Willimann	Musikschule

kenntnisse aus diesen Perspektiven zu gewinnen.

René Duss
Gesamtschulleiter

Austritte

«In jedem Ende liegt ein neuer Anfang.» (Miguel de Unamuno)

Für euer Wirken an der Schule Meggen und eure Spuren, die ihr hinterlasst, bedanken wir uns herzlich und wünschen für den weiteren beruflichen wie privaten Lebensweg alles

Gute. Wir verabschieden uns am Ende des Schuljahres von folgenden Mitarbeitenden:

Michael Neumann (Musikschule, 42 Jahre, Pensionierung)	Beat Marthaler (Musikschule, 41 Jahre, Pensionierung)
Monika Haselbach (Musikschule, 24 Jahre, Pensionierung)	Françoise Hafen (Musikschule, 13 Jahre, Pensionierung)
Cornelia Sonderegger (Tagesstrukturen, 9 Jahre)	Simone Zimmermann (Lehrperson, 8 Jahre)
Peter Burri (Koch Tagesstrukturen, 6 Jahre)	Benjamin Murpf (BiKo, 4 Jahre)
Nawal El Mbarrae (Tagesstrukturen, 4 Jahre)	Rahel Stadelmann (Lehrperson, 3 Jahre)
Lara Richmond (Lehrperson, 3 Jahre)	Nils Meier (Lehrperson, 3 Jahre)
Claudia Schai (Klassenassistenz, 3 Jahre)	Andrea Landolt (Lehrperson, 2 Jahre)
Barbara Welte (Tagesstrukturen, 2 Jahre)	Amber Kunz (Lehrperson, 1,5 Jahre)
Adriana Mei (Klassenassistenz, 1Jahr)	Stephanie Heini (IF-Lehrperson, 1 Jahr),
Ana Ansoerge (Lehrperson, 1 Jahr)	Tina Comerell (Lehrperson, 1 Jahr)
Serina Isaak (Fachlehrperson PS, 1 Jahr)	Rusiko Kobalia Frik (FLP EN, 1 Jahr)
Cyrill Fleischli (FLP, <1 Jahr)	

Wir verabschieden auch unsere Ressortvorsteherin Carmen Holdener. Sie bleibt unserer Gemeinde jedoch in einer anderen Funktion erhalten. Wir danken dir Carmen für die

immerzu kompetente und engagierte Unterstützung und wünschen dir für die kommenden Aufgaben ebenso viel Leidenschaft und Erfüllung.



Fototermin anlässlich der Informationsveranstaltung für neue Mitarbeitende am 19. Juni 2024 beim Schulhaus Hofmatt 4.

Ein Generationenwechsel bei den Saiteninstrumenten

Langjährige Lehrpersonen verabschiedet

Michael Neumann ist seit Jahren in Meggen bestens bekannt als Gitarrelehrer und Bandleader zahlreicher Bands und Ad-Hoc-Formationen.

Am Anfang seiner langen Karriere als Musiker und Musiklehrer stand der Traum, Musik zu machen. Wie er diesen Traum realisierte, erzählt er in folgender Begebenheit gleich selber:

«Mein Freund Lukas Wicker und ich besuchten zusammen in Meggen die Sekundarschule. Eines Tages sagte er zu mir: Mick – mein damaliger Nickname in Anlehnung an Mick Jagger – ich habe jetzt ein Snare-Drum und ein Hi-Hat. Wollen wir nicht eine Band gründen? Also nahm ich meine akustische Jazzgitarre, ein flaches Mikrofon und ein uraltes Röhrenradio als Verstärker auf meinen Veloanhänger und fuhr damit zu ihm rüber in die Scheideggstrasse. So begann mein Weg als Musiker.» Da viele seiner Kollegen vorwiegend



**Michael Neumann,
Gitarre und Bandleader,
42 Jahre unterrichtet**

in der Hardrock- und Bluesszene unterwegs waren, und er gerne mit ihnen Musik machte, dauerte es relativ lange, bis er seine eigentliche Berufung und seine Liebe zur Country-Music fand: Michael Neumann ist ein Singer-Songwriter, Balladeer und Storyteller mit Musik. Er schreibt und entwickelt seine Songs und Arrangements mit viel Hingebung und Leidenschaft, am liebsten in den Nachtstunden.

An zahlreichen Auftritten an der Musikschule Meggen durften wir die Kreationen von Michael hören. Für jeden Auftritt stellt er eine neue Band zusammen, bestehend aus seinen Schülerinnen und Schülern, Kollegen und Freunden. Durch diese zahlreichen Auftritte förderte er seine Schülerinnen und Schüler nachhaltig in ihrer musikalischen Entwicklung. Nach 42 erfüllten Berufsjahren wechselt Michael Neumann im Sommer in den wohlverdienten (Un-)Ruhezustand.



**Beat Marthaler, Violine,
Viola und Ensemblespiel,
41 Jahre unterrichtet**

**Monika Haselbach, Cello,
24 Jahre unterrichtet**

Beat Marthaler unterrichtete 41 Jahre an der Musikschule Meggen die Fächer Violine, Viola und Ensemblespiel. Als junger Musiklehrer erkannte er als erstes, dass er ein eigenes pädagogisches Konzept entwickeln musste, da die damalige Musikpädagogik nicht sehr zeitgemäss ausgerichtet war. Aber Beat Marthaler ist ein Macher, der sich gemäss «Learning by Doing» rasch und mit Begeisterung seinem pädagogischen Auftrag zuwandte. Dabei bezog er aktiv die damals beginnende Digitalisierung und die Entwicklung der neuen Medien mit ein.

Das Leiten der verschiedenen Streicherensembles war ihm von Anfang an eine Herzensangelegenheit. Er achtete darauf, dass möglichst alle Kinder unabhängig von ihrem spielerischen Können im Zusammenspiel gefördert werden. Dafür arrangierte er unermüdlich neue Stücke und deren Stimmen sowohl für die Ensembles als auch für den Einzelunterricht.

Beat Marthaler war neben seinem pädagogischen Lehrauftrag im-

Kinder werden früher gefördert

Streicherensembles mit neuer Ausrichtung

Auf das neue Schuljahr 2024/25 werden die Geigerin Aurelia Rosenberg und der Cellist Jonas Willimann neue Akzente setzen.

Die Ensembles der Streicherinnen und Streicher werden neu organisiert. Als wichtigste Neuerung gilt, dass Kinder von der ersten Violin-, Cello- oder

Kontrabasslektion an auch im Ensemble-Spiel gefördert werden. Zur Einzelstunde wird jetzt der Besuch Ensemblestunde ganz selbstverständlich dazu gehören. Die Lernenden werden alle wöchentlich von zwei Musiklektionen profitieren können.

*Christa Vogt
Leiterin Musikschule Meggen*



*Aurelia Rosenberg,
Jonas Willimann
und Flavio Mieto
(von links) am
Instrumenten-
parcours.*

mer auch aktiver Bratschist. Er war während vielen Jahren Registerführer im «Argovia Philharmonics», Zuzüger im «Luzerner Sinfonie Orchester» und ein vielgeschätzter Kammermusikpartner. Regelmässig tritt er mit der Quartettformation «Saliera» auf, deren nächste Konzertauftritte bereits geplant sind.

Monika Haselbach

Vor 24 Jahren erhielt die Cellistin Monika Haselbach ein Telefon mit der Anfrage, ob sie, da sie ja neu nach Meggen gezogen sei, nicht auch Cellounterricht an der Musikschule geben könne. Monika Haselbach sagte zu, so wie sie bisher auch alle anderen Stellen bekam: per Berufung. Während ihres ganzen Lebens absolvierte sie weder eine Probelektion noch musste sie sich je für eine Stelle bewerben. Als Tochter von Musikereltern sog sie die Musik quasi mit der Muttermilch ein. Musik umhüllt ihr ganzes Leben. Sie erinnert sich, dass sie seit Kindheit immer auf die Basstimme achtete. So

war es ein natürlicher Entscheid, später das Bassinstrument Violoncello zu studieren.

In der Region ist sie als Cellistin eine gefragte Registerleiterin und Ad-hoc-Partnerin. Sie spielt in unzähligen Projekten und Formationen mit Begeisterung mit.

Als Pädagogin sucht sie mit ihren Lernenden über den persönlichen Bezug auf den Grund der Musik zu kommen. So gelang ihr während ihrer langen, insgesamt 45-jährigen Pädagogikkarriere, auf die unterschiedlichsten Niveaus der Lernenden einzugehen. Sie konnte Studierende bis zum Eintritt in die Musikhochschule fördern, aber auch Kinder mit Beeinträchtigungen und Schwächen zum freudvollen Cellospiel führen. Ihre Celloschülerinnen und -schüler förderte sie zusätzlich im Zusammenspiel mit verschiedenen Kammermusikformationen. Zudem unterstützte sie kooperativ die Zusammenarbeit mit den Streicherensembles der Musikschule.

Neue Namen, gleiche Unterrichtszeiten

Die Streicherensembles der Musikschule Meggen erhalten neue Namen und werden ab dem neuen Schuljahr zu den immer gleichen Zeiten unterrichtet.

Beginners Orchestra

Ab 1. Unterrichtsjahr
Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr
Leitung: Aurelia Rosenberg

Orchestrina

Ab 2./3. Unterrichtsjahr
Donnerstag, 17.30 bis 18.30 Uhr
Leitung: Aurelia Rosenberg

Jugendstreicherorchester

Ab 4. Unterrichtsjahr
Donnerstag, 17.30 bis 18.30 Uhr
Leitung: Jonas Willimann

Fazit der drei langjährigen Lehrpersonen an der Musikschule Meggen

In Meggen leben viele musikbegeisterte Menschen. Sie machen selber Musik und fördern entsprechend neben dem eigenen Musizieren auch dasjenige ihrer Kinder. Michael Neumann, Beat Marthaler und Monika Haselbach betonen unisono, dass sie sich als Musiklehrpersonen in Meggen immer gut gefördert und aufgehoben fühlten. Einerseits fühlten sie stets einen sehr musikalischen Spirit von Seiten ihrer Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern. Andererseits erfuhren sie auch viel Unterstützung und Wertschätzung von Seiten der Gemeinde, des Gemeinderates und der Schule Meggen. Dafür danken alle drei sehr herzlich.

*Christa Vogt
Leiterin Musikschule Meggen*



Vielfältiger Bilderbogen vom gelungenen Anlass «Meggen spielt» beim Zentralschulhaus.

Kinder- und Jugendarbeit

«Meggen spielt»: Ein Nachmittag voller Unterhaltung und Spass für Gross und Klein

Am Sonntag, 9 Juni 2024, öffnete die Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der Pfadi und Jungwacht, dem Blauring, MAPAKi und der reformierten und katholischen Kirche ihre Türen für ein unvergessliches Erlebnis: «Meggen spielt».

Von musikalischen Darbietungen bis hin zu actiongeladenen Spielen bot der Event eine Vielzahl von Aktivitäten für Jung und Alt. Trotz unsicherer Wetterlage besuchten um die 250 Personen den Event.

Von Konzerten über Crazy Karts bis zur Hüpfburg und dem Schminken

Das Programm begann mit dem ersten Highlight, dem bezaubernden Konzert der Schülerinnen- und Schülerband der Primarstufe, welches die Zuhörerinnen mitreissen konnte.

Für die Abenteurer bot das Geländespiel der Pfadi und JuBla danach die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamarbeit unter Beweis zu stellen.

Glücklich und froh um eine Pause wurde danach der talentierten Oberstufenband gelauscht, welche das Pub-

likum mit ihren beeindruckenden Klängen begeisterte.

Doch damit nicht genug, denn nach dem Konzert konnten sich die Teilnehmenden mit den Crazy Karts und Bubble Soccer austoben, während sie lachend und jubelnd über das Feld drivtetten und flitzten.

Die Kleinen hatten ebenfalls ihren Spass mit der stets zugänglichen Hüpf-

burg, dem wunderbaren Kuchenbuffet und dem kreativen Kinderschminken und Basteln. Gamer kamen auch auf ihre Kosten mit einer speziellen Spielecke im Jugendtreff.

Und wer glaubt, dass der Spass hier endete, liegt falsch! Denn der Abschluss durch das XXL-Völki versetzte die Teilnehmenden nochmals in einen wahren Freudentaumel und sorgte für unvergessliche Momente.

JAM-Aktivitäten im Sommer 2024

Bis zu und während der Sommerferien sind noch einige Highlights der Kinder- und Jugendarbeit Meggen geplant. So kannst du dich beispielsweise anmelden für die Sommerferienaktivitäten wie Z'Morge machen im Schloss oder Seilpark Pilatus. Zudem findet dieses Jahr das erste Jugendtrefflager statt, welches mit den Jugendlichen geplant wurde.

Weitere Infos der Kinder- und Jugendarbeit findest du auf jam.ch und auf den Sozialen Medien.

Ein Gemeinschaftserlebnis

«Meggen spielt» war nicht nur ein Event, sondern ein Gemeinschaftserlebnis, welches die Herzen aller Teilnehmenden eroberte. Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren, allen Helfenden und Kuchenbackenden, dem Werkdienst und Hausdienst, sowie den Teilnehmenden, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Es war uns eine Freude mit euch zusammen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste «Meggen spielt».

Cindy Kronenberg
Kinder- und Jugendarbeit Meggen



Orgel in der Kapelle von Schloss Meggenhorn

Organist Wolfgang Sieber im Gespräch

Wolfgang Sieber spielt auf den bekanntesten Orgeln in der ganzen Welt und auch wiederholt auf der Orgel in der Kapelle von Schloss Meggenhorn.

Am Samstag, 6. Juli, und am Sonntag, 7. Juli 2024, stöbert er in der Klangboutique eines Rachmaninoff, Debussy und Wagner und nimmt die Gäste mit auf eine musikalische Reise zu unerwarteten Stationen.

Wir haben vor den Konzerten mit Wolfgang Sieber gesprochen:

Was ist so einzigartig an der Welte-Orgel in der Kapelle von Schloss Meggenhorn?

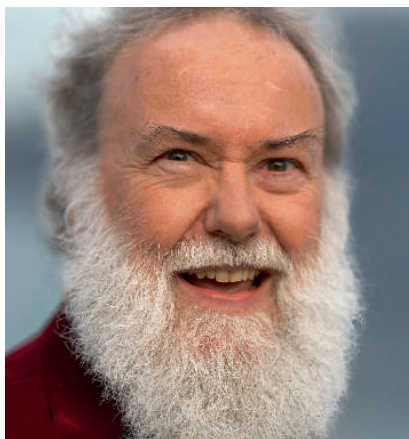
Wolfgang Sieber: Die Register der Welte-Orgel klingen einzigartig: Die wunderbare Harfe, die Flöte, als wäre sie von Pan geblasen, die Voix céleste, welche mir beim Blick auf den See das Herz verzaubert. Die Orgel macht diesen Ort zum Geheimnis, zum Privileg für Staunende, welche eine in sich ruhende Natur – bei gleichzeitigem Klang – betrachten dürfen. Dank dieser beispielbaren Orgel holen uns die «vis-à-vis» entstandenen Werke des Siegfried Idylls oder des Rachmaninoff Préludes zurück in die Vergangenheit: wir sind Akteure dieser – zwar munzigen – Weltbühne. Das sind Privilegien, welche zu Dankbarkeit mahnen!

In diesem Jahr hast du eine ganz besondere Art von Konzert im Meggenhorn geplant. Was genau ist so speziell?

In der «Pfeifengruft» (unter der Kapelle) werden die authentischen Klänge unserer Welte-Orgel erzeugt. Diese Pfeifentöne werden in den Festsaal übertragen und dort transformiert wiedergegeben: als wär's die Sacré Coeur, das Loft, eine Beatus-Höhle, auf der Älgi-Alp, der Weisse Saal des KKL oder eine Achterbahn und wir befinden uns inmitten diverser Klangregionen. Für diese Klangverwandlung sorgt unser Kenner und Könnler Benedikt Röösl, welcher als Tontechniker oder gar DJ seine Audio-Signale artistisch in den Festsaal bringt.



In der Schlosskapelle im Meggenhorn steht die Welte-Philharmonie-Orgel: eine echte Pfeifenorgel, die gleichzeitig auch ein Musikautomat ist und auf Papierrollen Werke berühmter Komponisten abspielen kann.



Wolfgang Sieber

Worauf können sich die Besuchenden besonders freuen?

Auf ein zauberhaftes, variiertes Megger-Lied, welches die Anwesenden vielleicht mitsingen, auf klassische Arrangements im konzertanten Festsaal des Schlosses Meggenhorn, vor allem auf überraschende Klangkaskaden, halt poco crazy!

Worauf freust du dich am meisten?

Ich darf mich ein wenig als Zauberlehrling fühlen; in der Hoffnung, dass

die Klänge sanft überborden, dass wir in unserem Kreativ-Trio mit Benedikt Röösl und Dieter Utz unendliche Farben aus der Orgel malen und dass das Meggenhorn zum Regenbogen-Event wird. Vielleicht gibt es gar einen Platzregen, ein Gewitter: Ich liebe das Unmittelbare und Spontane. Das Schönste ist eine strahlend-begeisterte Besucherschar!

Herzlichen Dank Wolfgang und auf bald im Meggenhorn!

*Rebekka Gerber, Demian Herguedas
Bereichsleitung Schloss Meggenhorn*

Orgel-Konzerte im Meggenhorn

Samstag, 6. Juli 2024

Türöffnung um 19.30 Uhr,
Konzertbeginn um 20.00 Uhr

Sonntag, 7. Juli 2024

Türöffnung um 10.00 Uhr,
Konzertbeginn um 10.30 Uhr

Eintritt CHF 15.-, freie Sitzplatzwahl
Tickets unter www.meggenhorn.ch

Vom 21. bis 24. August 2024

Sommer-Schlosskino im Meggenhorn

Das Sommerkino am Meggenhorn verspricht vier Tage voller Spannung, Unterhaltung und viele unvergessliche Momente im besten Fall unter freiem Himmel und sonst im Festsaal vom Schloss.



Mittwoch, 21. August 2024, 14.00–16.00 Uhr: Kindernachmittag «Die kleine Hexe»

Der Auftakt am Mittwochnachmittag steht im Zeichen der jüngsten Zuschauer: Mit Popcorn und Sirup-Bar geniessen Kinder und ihre Eltern den Film «Die kleine Hexe» und verbringen einen gemütlichen Nachmittag im Festsaal von Schloss Meggenhorn. Diese Vorstellung ist ausverkauft.



Donnerstag, 22. August 2024, 20.00–22.00 Uhr: Kurzfilmeabend

Am Donnerstagabend erwartet das Publikum eine spannende Auswahl von aktuellen Schweizer Kurzfilmen, viele sogar als Premiere! Die definitive Filmliste ist ab dem 15. Juli 2024 auf www.meggenhorn.ch einsehbar.



Freitag, 23. August 2024, 20.00–22.00 Uhr: Dokumentarfilm «The Driven Ones»

Am Freitagabend wird der packende Schweizer Dokumentarfilm «The Driven Ones» gezeigt. Während sieben Jahren begleitet der Regisseur, Piet Baumgartner, die fünf aus verschiedenen Ländern kommenden jungen Frauen und Männer vom Hochschulstudium in der Schweiz bis in die ersten Jahre ihrer Karrieren hinein. Alle haben dasselbe Ziel: schnellstmöglichen beruflichen Erfolg mit all seinen Konsequenzen.



Samstag, 24. August 2024, 20.00–22.00 Uhr: «Die goldenen Jahre»

Der berührende Film «Die goldenen Jahre» über Liebe, Freundschaft und die Bedeutung von Träumen, die uns in jeder Lebensphase begleitet, sorgt am Samstag für einen unvergesslichen Filmabend.

An jedem Abend: Moderierte Gespräche mit den Filmschaffenden

An jedem Abend sind Mitwirkende aus Cast und Crew dabei. Im Anschluss an die Vorführung beantworten sie in einem von Romana Lanfranchi und Pablo Callisaya (Luzerner Filmschaffende) moderierten Gespräch, Fragen zu ihrem Film. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Sommerkino am Meggenhorn! Tickets erhältlich unter www.meggenhorn.ch

Rebekka Gerber, Demian Herguedas, Bereichsleitung Schloss Meggenhorn

Einsatz der Jagdgesellschaft Meggen

Rehkitzrettung im Meggenhorn

In den letzten Wochen wurden überall die Felder gemäht, so auch im Meggenhorn. Mitglieder der Jagdgesellschaft Meggen sorgten dafür, dass Rehkitze geschützt und wenn nötig gerettet werden können.

In den frühen Morgenstunden, wenn die meisten Menschen noch schlafen, machten sich zwei bis drei Jäger von der Jagdgesellschaft Meggen jeweils bereit, um mit ihrer Drohne Flächen abzusuchen, die wenige Stunden später gemäht wurden. Sie suchten nach ein bis drei Wochen alten Rehkitzen, die sich im hohen Gras versteckten. Die Drohne erkannte über ihre Wärmebildkamera den Standort der jungen Tiere. Daraufhin wurden die Kitze mit einer Holzkiste überdeckt und der Standort für die Landwirte mit einer Fahne markiert.

Junge Tiere zeigen noch kein Fluchtverhalten

Rehkitze verfallen in diesem Alter in eine Art Schockstarre und ducken sich ins hohe Gras. Sie zeigen – anders als ältere Rehe oder auch andere erwachsene Wildtiere, die bei Gefahr flüchten – noch kein Fluchtverhalten. Im hohen Gras aber sind sie für die Landwirte nicht sichtbar und akut gefährdet. Die Jäger schützen mit den Drohnen und der Holzkiste das Leben der Jungtiere.

Rehkitzschutz durch Profis

In den Monaten Mai bis Juni ist die Hauptsetzzeit der Kitze. In dieser Zeit standen die Jäger von Meggen unentgeltlich früh morgens ab 4.00 Uhr bis ca. 9.00 Uhr im Einsatz.



Die Rehkitzrettung mit Drohne und Wärmebildkamera aus der Luft ist die sicherste Methode, um die jungen Tiere vor den Mähmaschinen zu retten.

Zusammenarbeit mit den Bauern

Die Bauern werden jedes Jahr von der Jagdgesellschaft angeschrieben, damit sie sich bei ihnen melden, wenn die Flächen gemäht werden. Der Tiererschutz verpflichtet sie, die Jägerschaft zu informieren oder sie unternehmen eigene Massnahmen, indem sie die Flächen vorgängig ablaufen oder am Abend vorher Fahnen oder Lampen aufstellen, um die Rehe zu vertreiben. Bei stabiler Wetterlage melden sich die Landwirte, welche das Land im Meggenhorn bewirtschaften, in der Regel einen Tag vorher bei der Jagdgesellschaft, welche dann den Einsatz koordiniert.

Wildschutz auch für Besucherinnen und Besucher

Beim Meggenhorn hat es viele Rehe, aber auch Bodenbrüter, die ihre Lebensgrundlage in den Feldern haben. Um die Wildtiere nicht unnötig zu stören ist es daher wichtig, dass Hunde das ganze Jahr über an der Leine geführt werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlichst für das überaus wertvolle freiwillige Engagement der Jagdgesellschaft Meggen im Meggenhorn.

*Rebekka Gerber, Demian Herguedas
Bereichsleitung Schloss Meggenhorn*

Schlossweine Meggenhorn im neuen Kleid

Neuer Jahrgang, neues Logo, neue Wege

Mit der Vision, das Weingut Schloss Meggenhorn über die kommenden Jahre an die Spitze des Zentralschweizer Weinbaus zu bringen, schloss die Gemeinde im Jahr 2022 eine neue Leistungsvereinbarung mit der Scherer & Bühler AG ab.

Das seit 1837 in Meggen ansässige Weinhandels-Traditionsunternehmen war bereits bei der Gründung des Rebbergs Meggenhorn mit dabei und hat seither den Schlosswein für die Gemeinde Meggen gekeltert und abgefüllt.

Grundlegende Veränderungen im Weinbau, der Vinifikation und im Sortiment wurden gemeinsam auf den Weg gebracht. Dieser Wandel und der Anspruch auf Spitzenweine sollten sich auch visuell zeigen. Der neue Auftritt symbolisiert die regionale Verbundenheit und die einzigartige Lage zwischen Schloss Meggenhorn und Vierwaldstättersee. Zudem sollte der Wein ein hochwertiges und klassisch zeitloses Gewand bekommen.

Neuer Slogan «Wein mit Weitblick»

Ein neues Logo wurde geschaffen, das in abstrahierter Form eines Wappenschildes den Rebberg zwischen Schloss und See zeigt. Durch alle grafischen Elemente zieht sich die Welle, die für den Vierwaldstättersee steht. Auch die gewählte Hauptfarbe Türkis bezieht sich auf die Farbe des Sees im Sommer. Gemäss Farblehre erfüllt Türkis die Menschen mit emotionaler Ruhe und innerem Frieden, was ja auch sehr gut zum Naturparadies Meggenhorn passt. Hinzu kommen klassisch Schwarz und Weiss. Der Wein ist nun in einer zeitlosen Burgunderflasche und trägt auf der Kapsel ebenfalls das Wappenschild. Abgerundet wird das Ganze mit dem neuen Slogan «Wein mit Weitblick», womit neben der atemberaubenden Aussicht auf die Zentralschweizer Bergwelt auch auf die nachhaltige Bewirtschaftung und die Förderung der Biodiversität hingewiesen wird.

*Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit*



Sie stossen auf die neuen Weine vom Rebberg Meggenhorn an, von links: Gemeindepräsident Urs Brücker und Gemeinderätin Karin Flück Felder mit Betriebsleiter Markus Gautschi und CEO Matthias Tobler von der Scherer & Bühler AG.



Neues Sortiment Weingut Schloss Meggenhorn

Diese Produkte werden angeboten:

- Weisswein Riesling-Silvaner
- Weisswein Barrique
- Schaumwein Brut
- Marc

Verkaufsstellen: Gemeindeverwaltung, Schloss Meggenhorn (Bistro/Bauernhaus), Volg Meggen und Restaurant Pyramide.

Anmeldung Wümmet 2024

In der zweiten Septemberhälfte findet wie jedes Jahr der traditionelle Wümmet im Rebberg Meggenhorn statt. Die Anmeldungen werden wir online durchführen.

Interessierte Wümmerrinnen und Wümmerr aus Meggen dürfen sich gerne via den QR-Code oder auf der folgenden Seite registrieren: www.meggen.ch - Online-Schalter - Umwelt / Energie / Sicherheit - Voranmeldung Wümmet 2024.

Ungefähr eine Woche vor dem Wümmettermin werden die angemeldeten Personen nochmals per Mail kontaktiert, damit sie sich definitiv anmelden können. Wir freuen uns jetzt schon auf einen schönen Arbeitstag in den Reben mit einer hoffentlich exzellenten Ernte.



Schloss Meggenhorn seit 50 Jahren im Besitz der Gemeinde

1200 Personen feierten das Schloss-Jubiläum

Vor 50 Jahren erwarb die Gemeinde Meggen das Meggenhorn. Am Wochenende vom 20. und 21. April öffneten sich die Schlosstore für die Bevölkerung. Mit den Meggerinnen und Meggern wurde ein glanzvolles Jubiläumsfest gefeiert.

Bei launigem April-Wetter durften wir rund 1200 Personen begrüßen und durch ein herrschaftliches Programm mit einer fulminanten Eröffnungsrede von Gemeindepräsident Urs Brücker, Musik, Museum, Sonderausstellung, Bootsbesichtigung, Schatzsuche, Märchenstunde, Nachtführung und vielem mehr führen. Einige Impressionen haben wir auf dieser und der folgenden Seite zusammengestellt – herzlichen Dank dem ganzen Schlossteam, insbesondere der Bereichsleitung mit Rebekka Gerber und Demian Herguedas – für dieses phantastische Jubiläumswochenende!

*Claudia Emmenegger, Leiterin
Jugend/Sport/Vereine/Kultur*



Bilderbogen vom Jubiläumswochenende im Meggenhorn: Von der Sonderausstellung «50 Jahre Schloss Meggenhorn im Besitz der Gemeinde» über die Darbietungen im Festsaal bis zu den Aktivitäten im Aussenbereich.



Gemeindebibliothek

Unser «Lesefieber» war ein voller Erfolg

Als Pionierin des Schweizer Buchblogs liest und bespricht Manuela Hofstätter seit über 15 Jahren Bücher und steckt zahlreiche Menschen mit ihrem Lesefieber an.

Bereits zum sechsten Mal besuchte Manuela Hofstätter mit ihrer «Lesefieber on Tour» die Bibliothek Meggen. Ihre aufrichtige Leidenschaft, ihre lebendige Sprache und ihr gutes Gespür für die Literatur sind der ehemaligen Buchhändlerin in jedem Satz anzuhören. Sie versteht es, diese Begeisterung ungefiltert und gespickt mit vielen persönlichen Erlebnissen dem Publikum weiterzugeben. Es gelang ihr bereits mit dem Vorstellen des ersten von zehn neu erschienenen Büchern, ihren Virus des Lesefiebers zu verbreiten. Über 40 Personen liessen sich von Manuela Hofstätter und ihren Leseempfehlungen inspirieren. Beim anschliessenden Apéro wurde noch fleissig weiterdiskutiert.

Monika Peer
Leiterin Bibliothek



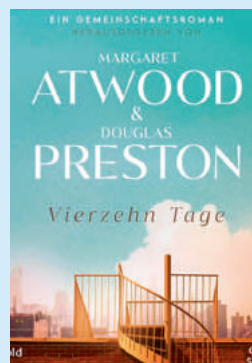
Das Team der Bibliothek Meggen mit Manuela Hofstätter (Zweite von links).

Lesempfehlungen des Bibliotheksteams



Monika Peer
«Acqua alta»
von Isabelle Autissier

Die Autorin Isabella Autissier erzählt gekonnt die Geschichte um den Zerfall einer kleinen Familie in Venedig. Dabei lebt die Stadtgeschichte der Einheimischen, welche ihre Stadt schon lange mit den Touristen teilen müssen. Die Macht des Geldes, aus dem Tourismus gewonnen, lässt kaum Spielraum für Umweltschutz, geschweige denn für einen realistischen Plan, die Stadt und die Lagune erhalten zu können. Ein starkes Buch, nicht nur für Venedig-Liebhaber.



Sandra Strotz
«Vierzehn Tage»
von Margaret Atwood
und Douglas Preston

Im April 2020 in New York, während des ersten Lock-downs, versammeln sich die Bewohner eines Mietshauses abends auf dem Dach, um sich Geschichten zu erzählen. Jeder Mieter und jede Mieterin trägt eine Geschichte bei, sei sie wahr oder zumindest gut erfunden. Das Buch präsentiert beeindruckende Erzählungen, geschickt verwoben durch eine brillante Rahmenhandlung. Zahlreiche erfolgreiche Autorinnen und Autoren aus verschiedenen Genres der Gegenwart sind hier vertreten.

Neuheiten in der Bibliothek

Neue Bücher

Adler-Olsen Jussi	Verraten
Anour Ren	Tödlicher Duft
Autissier Isabelle	Acqua Alta
Bannalac Jean-Luc	Bretonische Sehnsucht
Bach Tabea	Die Rosenholvilla
Bayer Thommie	Einer fehlt
Becker Elke	Grosse Hoffnung
Bergmann Emanuel	Tahara
Börjind Cilla	Das Auge der Nacht
Brand Christine	Vermisst
Busch Florian	Die Porzellan-Erbin
Caplin Julie	Das kleine Weingut in Frankreich
Föhr Andreas	Totholz
Fricker Ursula	Fangspiele
Fried Amelie	Der längste Sommer ihres Lebens
Grisham John	Die Entführung
Gurt Philipp	Die Tote im St. Moritzersee
Haran Elizabeth	Schicksal unter roter Sonne
Hartmann Lukas	Martha und die Ihren
Hutzenlaub Lucinde	In Liebe, Deine Paula
Huwyler Marcel	Der rote Spatz
Jansson Anna	Mädchenfeuer
Kröhn Julia	Der Pakt der Frauen
Kvensler Ulf	Der Ausflug
Läckberg Camilla	Nachtwasser
Leon Donna	Feuerprobe
Lorentz Iny	Zwischen Liebe und Verrat
Murray Paul	Der Stich der Biene
Pinnow Judith	Der Schacherzähler

Rademacher Cay	Unheilvolles Lançon
Schöeters Gaea	Trophäe
Wahl Caroline	Windstärke 17
Widmer Urs	Wild Herbeigesehtes

Neue Hörbücher

Allende Isabel	Der Wind kennt meinen Namen
Atwood Margarete	Vierzehn Tage
Capus Alex	Das kleine Haus am Sonnenhang
Leon Donna	Feuerprobe
Lind Hera	Zeit zu verzeihen
Lorentz Iny	Die verkaufte Sängerin

Neue DVDs

Priscilla | Der Zopf | One Life | Das Beste kommt noch | Prinzen der Wüste | Die Mittagsfrau | Jacobs Ross | Wish | Weisst du noch

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch, Samstag	09.30–12.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Schulferien:

Dienstag, Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.30–12.00 Uhr
1. und 15. August	geschlossen

Bibliothek/Artothek

Hauptstrasse 50 | Tel. 041 377 51 80
www.meggen.ch | www.bvl.ch



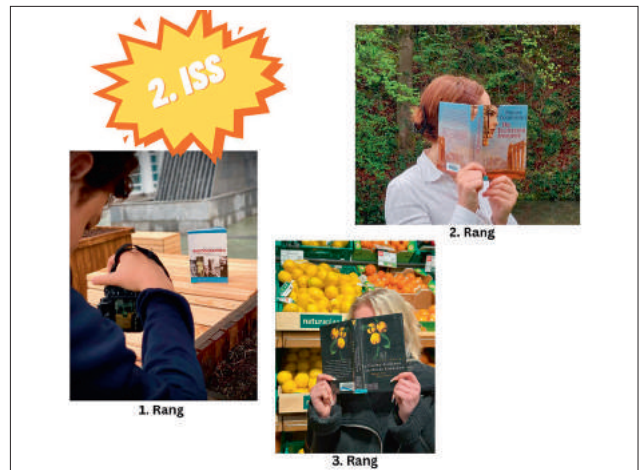
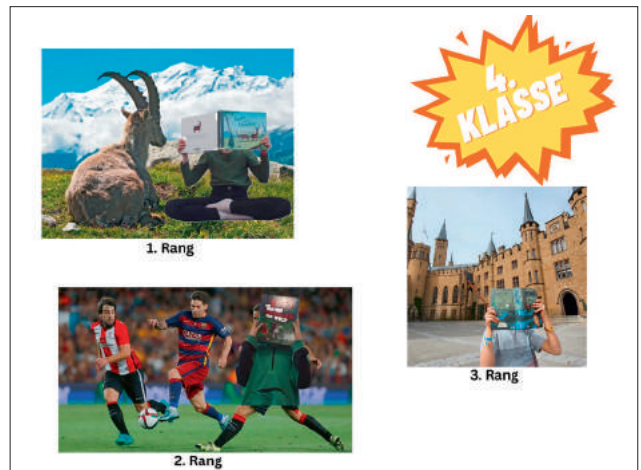
Diana Georgi
«Aspergers Schüler»
von Laura Baldini

Die Psychologin Sarah reist für ihre Doktorarbeit 1986 nach Wien, um über Dr. Hans Asperger und seine Entdeckung des Asperger-Autismus zu forschen. Bei ihren Recherchen trifft sie auf den kleinen Jungen Erich, auf eine sehr liebevolle Krankenschwester und auf die Jugendfürsorgeanstalt «Am Spiegelgrund», die während der NS-Zeit für schreckliche Zwecke missbraucht wurde. Ein sehr gutes Buch gegen das Vergessen!



Andrea Däschler
«Maria Antonia Räss – Die Stickerin»
von Margrit Schriber

Maria-Antonia Räss, kurz MAR genannt, pflegte den regen Kontakt zu Berühmtheiten ihrer Zeit wie Walt Disney, Coco Chanel etc. Als Tochter eines armen «Geissenbauern» aus dem Appenzell, hat sie sich buchstäblich zu den Sternen katapultiert, indem sie all ihre Träume und Sehnsüchte in Stoff gestickt und somit Weltrum erlangt hatte. Ihr Broderiehaus errichtete sie an bester Lage im Rockefeller-Center von New York.



Die bestklassierten Book-Selfies der 3., 4. und 6. Primarklassen sowie der 2. Sekundarstufe.

Gemeinde- und Schulbibliothek

Fantastische und kreative Book-Selfies

Wir möchten zunächst allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich danken. Ihre Beiträge haben uns inspiriert und gezeigt, wie Bücher unser Leben bereichern können. Es war keine leichte Aufgabe, aus all den fantastischen Einsendungen die Gewinner zum Thema Selbstporträts mit Büchern oder eben «Book-Selfies» auszuwählen.

Über 172 Schülerinnen und Schüler aus der 3., 4. und 6. Primarklasse Hofmatt sowie der 2. und 3. Sekundarstufe Zentral haben sich unter der Anleitung ihrer Lehrpersonen am Wettbewerb der Bibliothek Meggen beteiligt.

Gesucht wurden kreative Selfies

Die Bücher dienten als Requisiten. Auftrag war es, sich zusammen mit dem Buch-Cover in Szene zu setzen. Beim Fotografieren wurde mit Bildausschnitt, Hintergrund, Gegenständen und Licht experimentiert. Die Jugendlichen liessen sich allerhand Originelles einfallen! Eine wichtige Auf-



Sieger-Book-Selfie der dritten Sekundarstufe.

lage war, dass das eigene Gesicht vom Buch verdeckt wird, Titel und Umschlag des Buches aber gut sichtbar sind.

Am Mittwoch, 5. Juni 2024, fand die Preisverleihung in der Bibliothek statt. Carmen Holdener, Gemeinderätin, Claudia Emmenegger, Leiterin Abteilungen Jugend/Sport/Vereine/Kultur, René Duss, Schulleiter, sowie zahlreiche Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen und Eltern waren bei der Rangverkündung anwesend. Das Bibliotheksteam übernahm die Rolle als Jury. Gosszügigerweise wurden die Preise vom Gewerbe sowie von der Gemeinde und der Schule Meggen gesponsert. Beim Apéro nach der Rangverkündung konnten die vielen tollen Book-Selfies in aller Ruhe bewundert werden.

Die Rangliste der Gewinnerinnen und Gewinner sowie die Book-Selfies können in der Schul- und in der Gemeindebibliothek bis nach den Sommerferien besichtigt werden.

Monika Peer, Leiterin Bibliothek

Kunstsammlung Meggen

Ramon Hungerbühler – Das (Roll-)Brett, das die Welt bedeutet

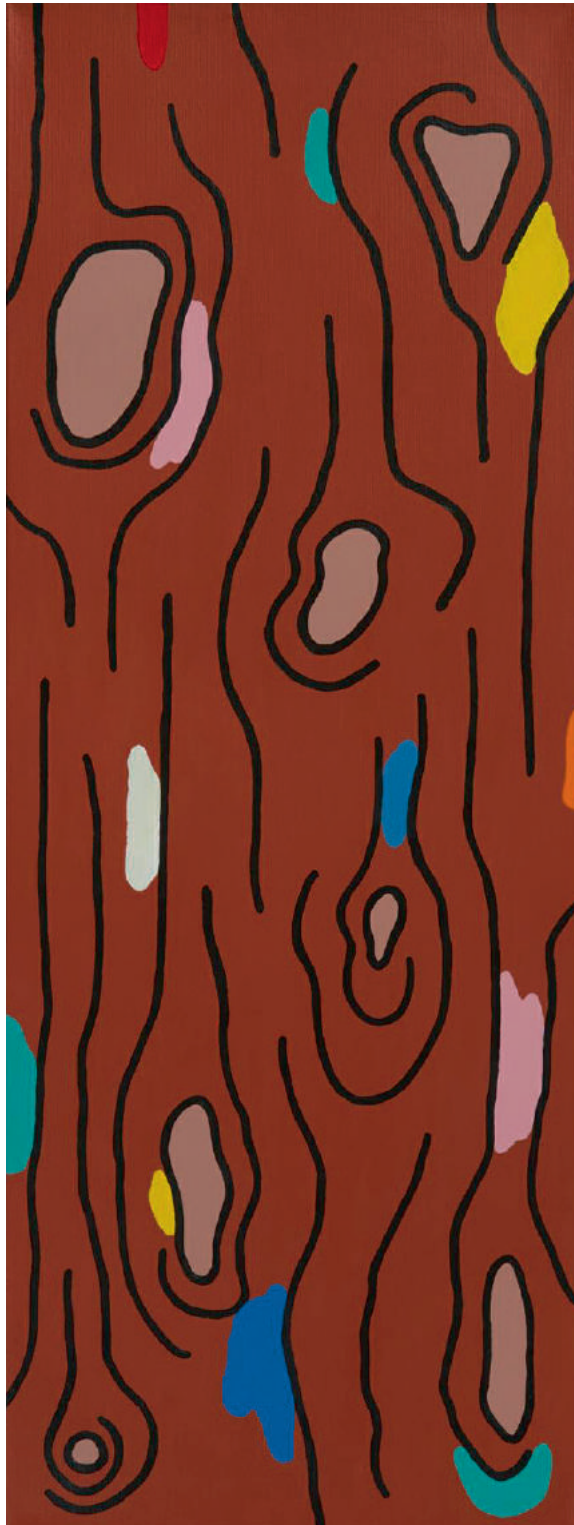
In der Artothek der Gemeinde Meggen ist das Gemälde «Wood panel full of paint», 2021, von Ramon Hungerbühler ausgestellt.

Mit beiläufiger Coolness zitiert Ramon Hungerbühler aus Popkultur und Kunstgeschichte. Sobald man ihn aber einordnen will, ist er schon wieder weiter.

Wer denkt beim Anblick von «Wood panel full of paint», 2021 nicht gleich an Comics à la Micky Maus und Lustiges Taschenbuch? Die flächig aufgetragene kupferbraune Acrylfarbe verwandelt die hochformatige Leinwand in ein Holzbrett. Schwarze stilisierte Linien ahmen die Holzmaserung nach und graubeige unregelmässige Kreisformen Astlöcher. Auf der zweiten imaginären Ebene wird das Holzbrett nun zum Medium von Farbflecken. Ein Spiel von Abstraktion und Imitation, das zwischen Pop-Art und Straight Edge oszilliert. Doch unter der coolen glatten Ästhetik des Holzbrettes verbirgt sich ein unebener biographischer Grund.

Der Künstler

Ramon Hungerbühler kam 1989 auf der philippinischen Insel Tablas, in der Provinz Romblon zur Welt, und lebt und arbeitet heute in Zürich. Nach seinem Bachelor an der HSLU Design Film Kunst absolvierte er an der ZHdK den Master in Transdisziplinarität. Hungerbühler stellte in verschiedenen Kunsträumen aus und erhielt Förderbeiträge des Kantons Zug. An der Jahresausstellung «zentral!» 2021 erhielt er den Ausstellungspreis der Kunstgesellschaft Luzern, was ihm im Folgejahr eine «Solo»-Ausstellung im Kunstmuseum Luzern ermöglichte.



Ramon Hungerbühler, «Wood panel full of paint», 2021, ausgestellt in der Artothek der Gemeinde Meggen an der Hauptstrasse 50.

Der Skater

Doch Ramon Hungerbühler war auch Profi-Skateboarder. An der Doodah Swiss Skate Tour 2005 holte er in der Junioren-Kategorie den ersten Platz. Ein Sprungbrett für seine Skateboard-Karriere, die ihn an verschiedenste Orte der Welt führte.

Später machte er eine Detailhandelslehre im Doodah-Kleidergeschäft in Zug, wo er seine gestalteten und noch mit «Hunger&Bühler» signierten Rollbretter, sogenannte «Decks», ausstellen konnte. Mit Freunden gründete er das Skater-Lifestyle-Label «The Straight and Narrow», und kreierte mit Modedesignerinnen Kleiderlinien, die u.a. von Rihanna und Kim Kardashian getragen wurden.

Der ewig Junge

«Wood panel full of paint», 2021 kann daher Hommage an das Skateboard und sein vergangenes Leben gelesen werden. Und als Erinnerung daran, dass das Leben eben nicht auf geraden und engen Bahnen verläuft, sondern immer wieder neue Richtungen und Hürden bereitet, die es kunstvoll zu erfahren und zu überwinden gilt. Frei nach Schillers «An die Freunde»: «Ewig jung ist nur die Phantasie; / Was sich nie und nirgends hat begeben, / Das allein veraltet nie!»

Michel Rebosura

Die aktuelle Ausstellung Ramon Feller/Andreas Weber

Das Benzeholz als Resonanzraum

Den Begriff «Resonanz» brauchen wir beispielsweise, wenn wir um Feedback fragen – und somit die Besuchenden aktiv danach bitten in einer Form am Gebotenen teilzuhaben. Wenn Kunstschaffende das Benzeholz als Resonanzraum nutzen, dann passiert also viel Interaktives. In der Ausstellung von Ramon Feller (*1988, lebt und arbeitet in Basel und Zürich) und Andreas Weber (*1962, lebt und arbeitet in Küsnacht am Rigi und in Arth) treten die Arbeiten nicht nur untereinander in einen Dialog, sondern auch mit den Menschen vor Ort.

In Ramon Fellers Schaffen spielen Rhythmik und Mechanik eine zentrale Rolle. Der Künstler entwickelt mitunter bewegte Skulpturen, welche subtile oder offensichtliche Veränderungsprozesse durchlaufen. Sie verweisen auf das Interesse Fellers an Faktoren, die unsere Wahrnehmung sowie unser Handeln bestimmen.



Ramon Feller: Arbeitssituation 2024.

Im Benzeholz installierte der Künstler eine auditive Arbeit, welche bestimmt auch auf unseren Orientierungssinn Einfluss nimmt. Zu hören ist scheinbar unberechenbares Schlagen von versteckten Kleinstmotoren, deren Positionierung wir nur erraten können. Das Geräusch passiert, indem die sogenannten Solenoide auf den Untergrund schlagen. Der Sound kann



Andreas Weber: Streetview 2024, animierte Zeichnung.

als unmittelbare Referenz auf die Materialität und Beschaffenheit des Hauses betrachtet werden.

Dabei verändert sich das Erlebnis Tag für Tag: Feller programmiert über die Ausstellungsdauer hinweg immer neue zeitliche Abläufe, womit die Ausstellung bei mehrmaligen Besuchen stets anders erfahrbar wird.

«Megger Stimmen»

Der Einbezug von Menschen und deren Lebenssituationen spielt bei Andreas Webers künstlerischem Schaffen mit ein. Das Verfolgen von gesellschaftspolitischen Inhalten wie philosophischen Fragestellungen prägen die Vorgehensweise des Künstlers.

Im Dachstock des Benzeholz sind Ausschnitte aus Interviews zu hören, die Andreas Weber mit Menschen aus Meggen geführt hat. Mit dem Titel «Megger Stimmen» lässt die Arbeit versatzstückartig Erzählungen aus dem Leben in der Gemeinde ertönen. Die Klanginstallation lädt weiter dazu ein, sich in den collagierten Strom von Stimmen zu begeben und mit den Augen zeitgleich einer digitalen Zeichnung zu folgen. Deren Motive speisen sich einerseits aus den Gesprächen, andererseits weisen sie auf Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde hin.

Für die Ausstellung hat Andreas Weber gleich drei animierte, gemorphte Zeichnungen erstellt, welche sich je einem Thema widmen. Als Klangzeichnungen konzipiert, reagieren diese

auf unmittelbare Geräusche im Raum – wie beispielsweise Klatschen oder Schritte von Besuchenden. Aber auch andere auditive Werke in der Ausstellung wirken darauf ein. Mit seinem kontextspezifischen Ansatz bringt Weber somit die nahe Aussenwelt mit dem augenblicklichen Geschehen im Raum zusammen.

Augenfällig sind aber auch die über 2000 auf dem Boden verteilten Golfbälle. Sinnbildlich stehen sie für Veränderungen, welche die Gemeinde in den letzten Jahrzehnten durchlaufen hat. Waren früher Obstbäume und Mostereien für die Region ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, prägen heute Einfamilienhäuser und Villen die Landschaft. Dazu kam der Golfplatz auf dem Gemeindegebiet. Multimedial und mehrere Sinne ansprechend führen die Künstler in der Ausstellung historische Begebenheiten, aktuelle Stimmungslagen sowie der Klang des Hauses selbst zusammen.

Katrin Sperry
Kuratorin Benzeholz

Ausstellung

Ramon Feller/Andreas Weber bis am 7. Juli 2024 im Benzeholz.

Finissage

in Anwesenheit von Andreas Weber und Kuratorin Katrin Sperry am Sonntag, 7. Juli, 14.00–18.00 Uhr, im Benzeholz.

Juni 2024

Fr.	28.	Offener Jugendtreff Hauptstrasse 32, 19.00–22.00 Uhr
Sa.	29.	SGF-Brockenstube Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr

Juli 2024

Sa.	06.	SGF-Brockenstube Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr Café Kunterbunt Ref. Kirche, 09.30–11.30 Uhr Orgelkonzert mit Wolfgang Sieber Kapelle Schloss Meggenhorn, 20.00 Uhr
So.	07.	Orgelkonzert mit Wolfgang Sieber Kapelle Schloss Meggenhorn, 10.30 Uhr Finissage Ausstellung Ramon Feller/Andreas Weber Benzeholz 14.00–18.00 Uhr
Mo.	08.	Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 14.00–17.00 Uhr
Sa.	13.	SGF-Brockenstube Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr
Mi.	17.	Ökumenisches Friedensgebet Ref. Kirche, 18.00–18.30 Uhr
Sa.	20.	SGF-Brockenstube Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr
Sa.	27.	SGF-Brockenstube Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr
Mo.	29.	Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 14.00–17.00 Uhr

August 2024

1. August-Feier 2024 50 Jahre Segelclub Meggen

Do.	01.	Offizielle Bundesfeier der Gemeinde Meggen und Jubiläumsfest des Segelclubs Meggen Segelhafen Hintermeggen, 13.00 Uhr der Segelclub Meggen präsentiert sich, verschiedene Aktivitäten für Gross und Klein. Am Abend Festbetrieb am Hafen mit Musik und Party. Ab 17.00 Uhr Urs Brücker und BOURBON STREET Jazz Band. Ab 19.00 Uhr DJ Mirco Esposito
Sa.	03.	SGF Brockenstube Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr
Sa.	10.	SGF Brockenstube Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr
Sa.	17.	SGF Brockenstube Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr
Mo.	19.	Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 14.00–17.00 Uhr
Mi.	21.	Ökumenisches Friedensgebet Ref. Kirche, 18.00–18.30 Uhr
Sa.	24.	SGF-Brockenstube Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr Blosseggfest Schiessstand Blossegg, 17.00–22.00 Uhr
Fr.	30.	Power Girls Ref. Kirche, Jugendraum, 18.15–21.15 Uhr Power Boys Meggerwald, Parkplatz Restaurant Schönau, 18.30–21.00 Uhr
Sa.	31.	SGF Brockenstube Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr

September 2024

Mo.	02.	SGF Brockenstube Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 14.00–17.00 Uhr
Di.	03.	Samariter Meggen, 6. Übung Fallbeispiele XABCDE Gemeindehaus, Sitzungszimmer 2 EG Rigi, 20.00–22.00 Uhr
Mi.	04.	Verein Senioren, Jahresausflug 2024 nach Bad Ragaz 07.30–18.30 Uhr
Sa.	07.	SGF Brockenstube Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr
Di.	10.	Abendspinnereien Märchenspaziergang im/ums Schloss Meggenhorn 15.00–16.15 Uhr und 19.30–21.00 Uhr
Fr.	13.	Power Girls Ref. Kirche, Jugendraum, 18.15–21.15 Uhr
Sa.	14.	SGF Brockenstube Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr
Mo.	16.	Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 14.00–17.00 Uhr
Di.	17.	Frau trifft sich, «Alternativmedizin im Quartett» Ref. Kirche, 19.00–21.00 Uhr
Mi.	18.	Ökumenisches Friedensgebet Ref. Kirche, 18.00–18.30 Uhr
Sa.	21.	SGF Brockenstube Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr

Aus dem historischen Archiv der Gemeinde Meggen

Wundersames und Philosophisches

Jeder Mensch ist ein letzter Zeuge für Dinge, Menschen, Erlebnisse, die mit ihm oder ihr unweigerlich verschwinden werden. Weil es dann nämlich keinen Menschen mehr geben wird, der sie im Wirklichen festhält.

Eine Vergangenheit, die nicht mehr erinnert wird, gibt es nicht, auch wenn es sonstige Zeugnisse, z. B. zerknitterte Briefe, Fotos oder Schriften noch geben mag. So weicht die Wirklichkeit aus der Wirklichkeit. Und doch kann man nicht sagen, dass die Wüste wächst, denn es entsteht neue Wirklichkeit, wo die alte unwiederbringlich abfließt und verschwindet. Und diese neue Wirklichkeit entsteht in der Wahrnehmung der Betrachterinnen und Betrachter der Dokumente im Archiv, allen voran die Fotosammlung.

Es gibt aber auch andere Betrachtungsweisen in Bezug auf das Archiv. Es gibt die Menschen, die in einem Archiv eine Ansammlung von Gerümpel oder Trödelkram sehen. Aber auch diejenigen, die den gesammelten Dingen eine eigene Ästhetik und einen historischen Wert abgewinnen können und sei es bloss ein Ziegel von einem längst abgerissenen Haus (siehe Bild unten).

Staatpolitische Bedeutung

Politisch sind Archive seit jeher von grösster Wichtigkeit. Wer die Bestän-

de relevanter Dokumente kontrolliert, verfügt über die geschichtliche Deutungshoheit und damit über eine der wichtigsten Quellen staatlicher Legitimität. Die Aufarbeitung der Rolle der Schweiz im Zweiten Weltkrieg und der daraus entstandene Bergier-Bericht (2002) wäre ohne die Aktenbestände der Schweizer Nationalbank oder des Schweizerischen Bundesarchivs nicht denkbar gewesen. Dabei ging es nie darum, die Verantwortungsträger von damals anzuklagen, sondern, wie es im Bericht wörtlich heisst: Die heutige Schweiz muss sich dieser Verantwortung stellen.

Das seit dem 1. Januar 2005 gültige Gemeindegesetz (SRL 150) hält in den §§ 32 und 33 fest, dass jede Gemeinde verpflichtet ist, ein Archiv mit archivwürdigen Unterlagen der Gemeinde zu führen. Für die Sicherung und Benutzung des Archivgutes wird auf das kantonale Gesetz über das Archivwesen (Archivgesetz, SRL 585) verwiesen. Vorgaben für Archivordnung und Aufbewahrungsfristen, Archivraum und Einrichtung sind aber nicht verbindlich festgelegt.

Pariser Nationalarchiv

Schon die 1794 beschlossene Einrichtung des Pariser Nationalarchivs war eines der Schlüsselereignisse der französischen Revolution. Die Institution wurde mit der Absicht gegründet, das

Eigentum von Kirche und Adel auf der Basis von Dokumenten unter den Bürgern zu verteilen. Erstmals wurde zu diesem Zweck jedem Bürger der Zugang zum Archiv gewährt. Seither hat es für den Rechtsstaat eine herausragende Bedeutung, insbesondere, weil es die Kontrolle der Beamten durch die Bürgerinnen und Bürger ermöglicht.

*«Ein Archiv ist nicht nur
«Friedhof» für alte
Dokumente und damit
eine Art Endstation aller
Vorgänge, die dort ihr
Leben aushauchen.»*

Hannes Stöckli, Archivar

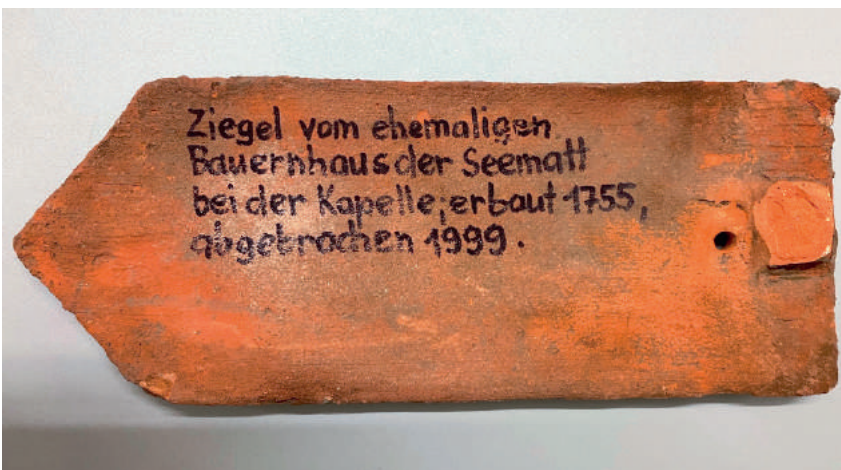
In meinen Augen entspricht das historische Archiv in Meggen dieser Absicht in erschöpfender Weise. Jede Gemeinderatssitzung, jede Gemeindeversammlung, jede Wahl und Abstimmung wurde minutiös erfasst und vorbildlich dokumentiert.

Meine Vorgänger Fred Anderhub und Beat Gähwiler (und etliche vor ihnen) haben in dieser Beziehung hervorragende Arbeit geleistet.

Ein Archiv ist nicht nur «Friedhof» für alte Dokumente und damit eine Art Endstation aller Vorgänge, die dort ihr Leben aushauchen. Sie werden gegebenenfalls auch wiederbelebt, und zwar, wenn das Archiv als «Gedächtnis der Gemeindeverwaltung» zu ihrer Rechtssicherung über längst abgeschlossene Vorgänge Auskünfte erteilen muss.

Fotografie von historischer Bedeutung

Damit Fotos im Archiv einen adäquaten Stellenwert bekommen, ist es wichtig, dass sich Archivarinnen und Archivare nicht nur mit technischen und konservatorischen Aspekten der Fotografie auseinandersetzen,



Gegenstand im historischen Archiv der Gemeinde Meggen: Ziegel vom ehemaligen Bauernhaus Seematt.

sondern auch mit ihrer gesellschaftlichen Bedeutung, mit der sich auch die historische Bildforschung befasst. Dieses Wissen lässt sich schliesslich in der Bewertung, Erschliessung und Vermittlung im Archiv fruchtbar umsetzen.

Diese und ähnliche Gedanken haben mich umgetrieben, als ich diese Fotografie im Archiv entdeckte.

Sie zeigt den Besuch des finnischen Staatspräsidenten Mauno Koivisto beim Schweizer Bundespräsidenten, dem Luzerner Alphons Egli, im Jahr 1986 vor der Saint Charles Hall in Meggen. Auf dem Bild ist unter anderem auch der Bundesrat Otto Stich zu sehen.

Und wenn davon die Rede ist, dass neue Wirklichkeit entsteht, wo

die alte wegbricht, dann heisst das: Meine Generation und einige der auf der Fotografie Abgebildete haben diesen Anlass noch in lebendiger Erinnerung. Für die nächste Generation ist es bereits Geschichte.

*Hannes Stöckli
Archivar historisches Archiv*



Eine Fotografie von historischer Bedeutung aus dem Archiv der Gemeinde Meggen: Staatsempfang im Jahr 1986 vor der Saint Charles Hall. Zu erkennen sind u.a. der finnische Staatspräsident Mauno Koivisto (Vierter von links in der ersten Reihe), der damalige Schweizer Bundespräsident, der Luzerner Alphons Egli (Mitte erste Reihe), Bundesrat Otto Stich (Zweiter von links) und der damalige Luzerner Regierungsrat Erwin Muff (rechts aussen).



GMEINDSPOSCHT MEGGEN

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2024

ePaper MEGGEN aktuell

Erscheint 10x pro Jahr als PDF, Zustellung per Mail

www.meggen.ch/epaper



Badi Meggen: Die Badesaison 2024 ist eröffnet. Das Baditeam freut sich auf Ihren Besuch in der idyllischen Badi beim Benzeholz.

MEGGEN aktuell

ePaper der Gemeinde Meggen
Ausgabe 48 | 29.5.2024

Orientierungsversammlung für den 9. Juni

Der Gemeinderat informierte am 21. Mai 2024 über die fünf Vorlagen der Gemeindeabstimmung vom 9. Juni 2024. Für den Gemeindepräsidenten und den Gemeindeammann war es die letzte Orientierungsversammlung in leitender Funktion.

Nach der Begrüssung durch Urs Brücker orientierte HansPeter Hürlimann über den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023, die Bestimmung der externen Revisionsstelle für die nächsten vier Jahre, den Sonderkredit für die Erneuerung der Transportwasserleitung Lauerz-Meggen und die Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen. Gemeinderätin Karin Flück Felder stellte ihrerseits das neue Feuerwehrreglement Adligenswil Meggen und die vorgesehene Zusammenlegung der beiden Feuerwehren vor. Die Diskussion über die bedeutenden Vorlagen der Gemeindeabstimmung vom 9. Juni 2024 beschränkte sich auf einzelne Fragen aus dem Publikum. Im Anschluss an die Versammlung lud der Gemeinderat die rund 90 teilnehmenden Personen zum obli-



Gemeindepäsident Urs Brücker (links) und Gemeindeammann HansPeter Hürlimann stiessen nach der Orientierungsversammlung auf ihr 12-jähriges, erfolgreiches Wirken im Gemeinderat an.

ten Apéro mit Schlosswein vom Meggenhorn und Megger Fischknusperli ein.

[Impressionen auf Seite 2](#)



PDF ePaper
MEGGEN aktuell,
Ausgabe Mai 2024



ePaper
MEGGEN aktuell
abonnieren

Nächste Ausgabe

Das nächste ePaper erscheint Ende Juni 2024.
Redaktionsschluss: Montag, 24. Juni, 8.00 Uhr.

Inhalt 50 Seiten

Mitteilungen der Gemeinde Meggen 1-13
Mitteilungen aus der Gemeinde Meggen 14-50

ePaper MEGGEN aktuell

Digitaler Newsletter der Gemeinde Meggen
Redaktion und Gestaltung:
Kurt Rühle, Kommunikationsbeauftragter

Berichte einsenden | Abo | PDF

Artikel, Fotos und Logos einsenden an
kurt.ruehle@meggen.ch
ePaper abonnieren und PDF herunterladen:
www.meggen.ch/epaper